Curriculum
Gesellschaftliche Bildung

Schuljahr 2022/23

Oberschulen Fallmerayer Brixen

Koordinator der Gesellschaftlichen Bildung:

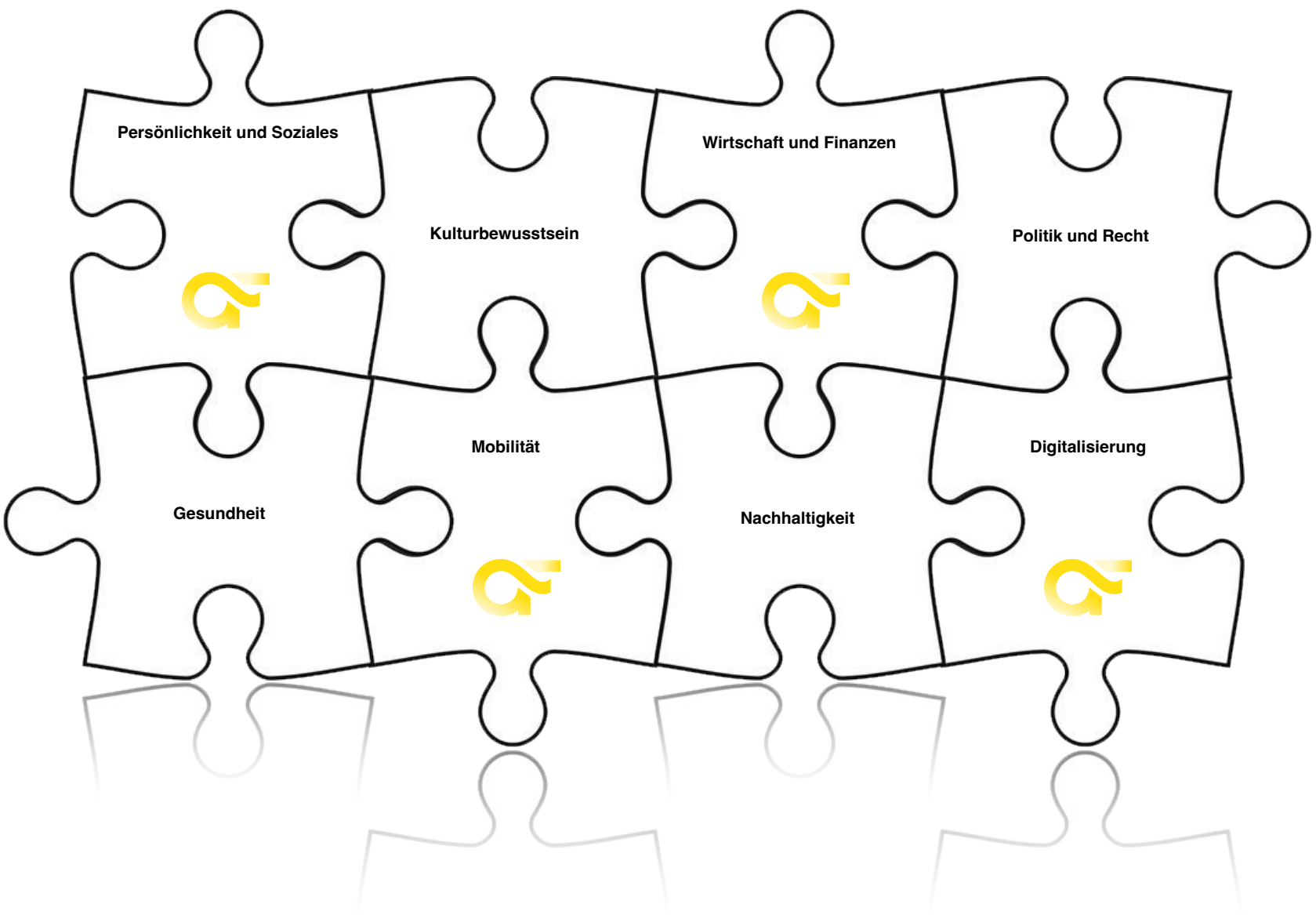
Alessandro Montoro

Fächerübergreifender Lernbereich Gesellschaftliche Bildung

Gesellschaftliche Bildung leistet einen spezifischen Beitrag, die Kinder und Jugendlichen zur mündigen und verantwortungsvollen Teilhabe in der Gesellschaft zu befähigen und das eigene Leben gelingend zu gestalten.

Bezogen auf die Schule ist Gesellschaftliche Bildung Aufgabe aller Unterrichtsfächer und der Schulgemeinschaft insgesamt. Die Komplexität gesellschaftlicher und lebensweltlicher Probleme und Herausforderungen erfordert eine fächerübergreifende Auseinandersetzung und Verantwortung. Die Kompetenzen des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung werden in allen Unterrichtsfächern und im schulischen Leben insgesamt entwickelt und angewandt.

Der fächerübergreifende Lernbereich Gesellschaftliche Bildung umfasst insgesamt acht Teilbereiche:



Vorspann

1.1. ALLGEMEINE BILDUNGSZIELE UND

PÄDAGOGISCHE AUSRICHTUNG DER OBERSCHULE

Die Oberschule als Schule für junge Erwachsene führt die wesentlichen Bildungsaufgaben der Unterstufe fort und bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen eines unmittelbaren Einstiegs ins Berufsleben, einer weiterführenden Ausbildung oder eines Hochschulstudiums vor. Im Sinne des lebensbegleitenden Lernens bietet sie Orientierung, eröffnet den Lernenden autonome und demokratische Entscheidungsmöglichkeiten und unterstützt eigenverantwortliches Lernen und Handeln.

Die Oberschule sieht in der Vielfalt an kulturellen, sprachlichen, religiösen, sozialen und politischen Ausdrucksformen der Gesellschaft eine Chance und Bereicherung für das Lernen. Sie stärkt die Persönlichkeit der Lernenden in ihrer Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit und ermöglicht den Aufbau der dafür notwendigen Kompetenzen, Einstellungen und Haltungen. Lernen ist ein individueller, aktiver und ganzheitlicher Prozess, der auf den Kompetenzzuwachs ausgerichtet ist. Kompetenzen entwickeln sich im Zusammenspiel von Kenntnissen, Fertigkeiten, Haltungen und Einstellungen, wie sie auch in den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union vom 22.05.2018 zu den Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen angeführt sind.[1] Die dafür notwendigen Voraussetzungen schafft die Oberschule, indem sie die Lernenden in die Mitgestaltung des Lernens aktiv einbezieht, ihnen Wahlmöglichkeiten eröffnet und ihre individuellen Begabungen fördert. Neben dem Erwerb von Wissen bietet der Unterricht den Schülerinnen und Schülern auch Gelegenheiten, mit dem Wissen umzugehen und ihr Können unter Beweis zu stellen. Lehren bedeutet demnach auch, individuelle Lernwege zu ermöglichen, eine anregende Lernumgebung zu gestalten und den Lernprozess beratend zu begleiten.

Bei der Planung von Unterricht ist vorab die Frage zu klären, welche Kompetenzen die Lernenden entwickeln sollen. Dabei ist auf fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen Wert zu legen. Ebenso werden Erfahrungen und Kenntnisse, die Schülerinnen und Schüler außerhalb der Schule sammeln, berücksichtigt und in den Unterricht einbezogen. Außerschulische Lernorte werden genutzt und Bezüge zur Lebenswirklichkeit hergestellt. Inhalte und Themen werden im Kontext ihren realen gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz anhand exemplarischer Problemstellungen verdeutlicht und bearbeitet. Inhalte und Themen werden im Kontext ihren realen gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz anhand exemplarischer Problemstellungen verdeutlicht und bearbeitet.
Ein derart gestalteter Unterricht fördert und fordert bei den Schülerinnen und Schülern in zunehmendem Maße die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Lernens und zur Übernahme von Verantwortung. Weiters ermöglichen es Oberschulen den Schülerinnen und Schülern, durch Mitbestimmung und Erfahrungen im sozialen Lernen zu Bürgerinnen und Bürgern heranzuwachsen, die das demokratische Zusammenleben in dieser Gesellschaft als besonders wertvoll schätzen und es für sich und andere nutzen können.

Das Curriculum der Schule ist Teil des Dreijahresplans des Bildungsangebotes und wird in regelmäßigen Abständen evaluiert.

1.2.a DIDAKTISCHE PRINZIPIEN

Die Lehrpersonen knüpfen an die Lernbiografien und die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler an und bieten ihnen durch differenzierende Maßnahmen die Möglichkeit, auf individuellen Wegen zu lernen und Wissen zu erschließen. Sie berücksichtigen Lernende mit besonderen Bedürfnissen, aus unterschiedlichen Kulturen und mit besonderen Begabungen. Die Selbstverantwortung für das eigene Lernen und die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler werden durch Vertrauen und Wertschätzung vonseiten der Lehrpersonen gestärkt. Eine effiziente Gestaltung von Lern- und Arbeitsumgebungen und Methodenvielfalt fördert das handelnde und forschende Lernen und unterstützt den Erwerb von Kompetenzen. Lehrpersonen übernehmen dabei verstärkt die Aufgabe, Lern- und Bildungswege zu begleiten und Schülerinnen und Schüler zu beraten.

Die Reflexion des eigenen Lernweges durch die Schülerinnen und Schüler wird durch die Lernberatung unterstützt und durch eine angemessene vom Lehrerkollegium festgelegte Form der Dokumentation der Lernentwicklung sichtbar.

1.2.b. SCHÜLERORIENTIERUNG

Die Lernenden sollen befähigt werden, für ihre Interessen in sozialer Verantwortung einzutreten.

Exemplarität:

Lerngegenstände werden so ausgewählt und strukturiert, dass an konkreten Einzelbeispielen verallgemeinernde Erkenntnisse gewonnen werden können.

Problemorientierung:

Es werden Probleme und Herausforderungen als Lerngegenstände ausgewählt, die allgemeine gesellschaftliche Fragen aufgreifen und in einem subjektiven Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler stehen.

Indoktrinationsverbot:

Lehrpersonen dürfen Schülerinnen und Schüler nicht ihre Meinung aufzwingen, sondern versetzen diese in die Lage, sich eine eigene Meinung zu bilden.

Kontroversitätsprinzip:

Lerngegenstände werden so ausgewählt, dass das, was in Gesellschaft und Wissenschaft kontrovers ist, auch im Unterricht kontrovers erscheint.

Zukunftsorientierung:

Der Fokus liegt auf Fragen der Nachhaltigkeit; die Lerngegenstände müssen für die Lernenden und die Gesellschaft auch in Zukunft bedeutsam sein.

Handlungsorientierung:

Lerngegenstände werden in Lernsituationen so thematisiert, dass die Lernenden vielfältige Gelegenheiten zu einem aktiv-handelnden Umgang mit ihnen erhalten.

Wissenschaftsorientierung:

Lerngegenstände werden so thematisiert, dass sie vor einem wissenschaftlichen Hintergrund verantwortbar sind und dem Stand der Forschung entsprechen, im Bewusstsein der Begrenztheit von wissenschaftlichen Erkenntnissen.

1.3. BILDUNGSPROFIL DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AM ENDE DER OBERSCHULE

Am Ende der Oberschule können die jungen Erwachsenen ihre eigenen Stärken und Schwächen einschätzen, die Anforderungen des täglichen Lebens auf der Grundlage eines tragfähigen Wertesystems bewältigen und die Folgen von Handlungen einschätzen sowie verantwortlich eigene Entscheidungen treffen. Sie sind in der Lage, aktiv am sozialen und kulturellen Leben auf regionaler und globaler Ebene teilzunehmen und auf Veränderungen angemessen zu reagieren.

1.4. FÄCHERÜBERGREIFENDER LERNBEREICH

Im Rahmen des fächerübergreifenden Lernbereichs werden Themen behandelt, die über die Grenzen von einzelnen Unterrichtsfächern hinausgehen und mehrere oder alle Unterrichtsfächer berühren. Unter Anwendung von Begriffen, Theorien und Konzepten, aber auch von Fragestellungen, Verfahrensweisen und Einsichten des Fachunterrichtes wird ein Thema in seiner Mehrperspektivität erfasst und bearbeitet.
Der fächerübergreifende Lernbereich umfasst:

- die Bildungswege Übergreifende Kompetenzen und Orientierung
- den fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung

1.5. BILDUNGSWEGE ÜBERGREIFENDE KOMPETENZEN UND ORIENTIERUNG

Die Bildungswege übergreifende Kompetenzen und Orientierung sind ein fächerübergreifender Lernbereich. Sie orientieren sich am Erwerb der Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen laut Empfehlungen des Rates der Europäischen Union vom 22.05.2018. Besondere Beachtung erhält in diesem Rahmen die unternehmerische Kompetenz, die auch durch

Formen der Zusammenarbeit zwischen Schule und Arbeitswelt gefördert wird. Die in diesem Rahmen geplanten Unterrichtsaktivitäten berücksichtigen den jeweiligen Schultyp und die Fachrichtung sowie Alter und Interessen der Schülerinnen und Schüler. Dieser fächerübergreifende Lernbereich hat stark orientierenden Charakter und soll den Schülerinnen und Schülern Einblicke und Entscheidungshilfen für ihre spätere persönliche und berufliche Entwicklung bieten.

Die Schule definiert, welche Aktivitäten des fächerübergreifenden Lernbereichs des 2. Bienniums und der 5. Klasse den Bildungswegen Übergreifende Kompetenzen und Orientierung zugeordnet werden, und quantifiziert diese. Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung ist die Teilnahme im Mindestausmaß von 75 Prozent des Stundenkontingents dieses fächerübergreifenden Lernbereichs. Die Aktivitäten des fächerübergreifenden Lernbereichs Übergreifende Kompetenzen und Orientierung können sowohl innerhalb als auch außerhalb der Unterrichtszeit erfolgen. Sie können auch außerhalb der Provinz oder im Ausland absolviert werden.

In den Fachoberschulen wird im Rahmen des oben angegebenen Stundenkontingentes oder eines zusätzlichen Stundenkontingentes in der 3. bis 5. Klasse mindestens ein zweiwöchiges schultyp- und fachrichtungsbezogenes Praktikum (oder zwei einwöchige Praktika) gewährleistet. An den Gymnasien wird interessierten Schülerinnen und Schülern des 2. Bienniums und der 5. Klasse die Möglichkeit zu einem mindestens einwöchigen Praktikum geboten.

Weitere Details zu den Bildungswegen Übergreifende Kompetenzen und Orientierung werden mit eigenem Rundschreiben aus der Bildungsdirektion festgelegt.

1.6. FÄCHERÜBERGREIFENDER LERNBEREICH GESELLSCHAFTLICHE BILDUNG

Leben in einer demokratischen Gesellschaft will gelernt, gefühlt und gelebt werden. Kindergarten und Schule sind dafür ein wichtiges Lern- und Übungsfeld. Gesellschaftliche Bildung leistet einen spezifischen Beitrag, die Kinder und Jugendlichen zur mündigen und verantwortungsvollen Teilhabe in der Gesellschaft zu befähigen und das eigene Leben gelingend zu gestalten. Bezogen auf die Schule ist Gesellschaftliche Bildung Aufgabe aller Unterrichtsfächer und der Schulgemeinschaft insgesamt. Die Komplexität gesellschaftlicher und lebensweltlicher Probleme und Herausforderungen erfordert eine fächerübergreifende Auseinandersetzung und Verantwortung.

Die Kompetenzen des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche
Bildung werden in allen Unterrichtsfächern und im schulischen Leben insgesamt entwickelt und angewandt.
Bei der Planung achten die Schulen auf eine ausgewogene Berücksichtigung aller Teilbereiche.

2. Organisation und Umsetzung

2.1. STUNDENZAHL UND AUSMASS

Das zeitliche Ausmaß für den fächerübergreifenden Lernbereich beträgt in der Oberstufe von der 1. bis zur 5. Klasse insgesamt mindestens 224 Stunden, wobei die Schule gewährleistet, dass pro Klassenstufe nicht weniger als 28 Stunden vorgesehen werden.

2.2. BEWERTUNG

Der fächerübergreifende Lernbereich Gesellschaftliche Bildung wird vom gesamten Klassenrat bewertet. Die Landesregierung definiert hierzu die genauen Richtlinien.
Die Bewertungskonzepte der einzelnen Fächer und des Fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung sind Teil der Fachcurricula und integrierender Bestandteil der allgemeinen Bewertungskriterien der Schule.
Beobachtungen und Bewertungen zum Fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung werden im digitalen Register festgehalten. Im ersten Biennium fließt die Bewertung des Fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung in die Bewertung der beteiligten Fächer ein. Im zweiten Biennium und in der 5. Klasse erfolgt die Bewertung in einer einzigen Ziffernnote am Ende des Schuljahres.
Jedes Fach steuert mindestens eine Bewertung pro Schuljahr und Klasse bei. In zweiten Biennium und in der 5. Klasse erfolgt die Bewertung in einer einzigen Ziffernote am Ende des Schuljahres. Alle an der Gesellschaftlichen Bildung beteiligten Fächer steuern eine Bewertung pro Schuljahr und Klasse bei. Im 2. Biennium und und in der 5. Klasse ist die Bewertung der Gesellschaftlichen Bildung versetzungsrelevant und fließt in das Schulguthaben ein.
Die Bewertung ergibt sich aus dem Notendurchschnitt der Bewertungen aller Fächer. Die Beobachtungen und Bewertungen des Fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung werden im digitalen Register explizit als solche ausgewiesen.

Im zweiten Biennium und in der 5. Klasse bildet eine bereitgestellte Gesamtübersicht aller Bewertungen die Grundlage für die Bewertung des Fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung. Die entsprechende Vorlage wird vom Koordinator/der Koordinatorin des Klassenrates für Gesellschaftliche Bildung bereitgestellt und dem Klassenrat zur Schlussbewertung vorgelegt.

2.3. CURRICULARE PLANUNG UND ORGANISATION

Auf der Grundlage der vorliegenden Rahmenrichtlinien erarbeitet das Lehrerkollegium das Schulcurriculum für den fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung für die jeweilige Schule. Im Schulcurriculum wird für jede Klassenstufe festgelegt,

- welche kompetenzorientierten Bildungsziele angestrebt werden,
- an welchen Themen / Inhalten gearbeitet wird,
- in welchen Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten bzw. Unterrichtsfächern die vorgeschriebenen Jahresstunden vorgesehen sind.

Die Planung erfolgt curricular, und es muss gewährleistet sein, dass in allen Klassenstufen am Erreichen von Bildungszielen des fächerübergreifenden Lernbereichs gearbeitet wird.

Es ist dabei nicht zwingend notwendig, dass jeder Bereich in jedem Schuljahr vorgesehen wird. Bis zum Abschluss der jeweiligen Schulstufe muss in jedem Fall am Erreichen aller in den Rahmenrichtlinien für diese Schulstufe vorgesehen Bildungsziele gearbeitet werden.
Es wird empfohlen, jene Bereiche und Bildungsziele des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung besonders im Auge zu behalten, die im Fachunterricht keine oder wenig Berücksichtigung finden. Um den Bezug zum Alltag und zur Lebenspraxis sicherzustellen, werden auch außerschulische Lernorte in die Unterrichtsplanung einbezogen.
Für jede Klasse wird von der Schulführungskraft eine Lehrperson des Klassenrates damit beauftragt, den fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung zu koordinieren, wobei die Umsetzung im Unterricht gemeinsame Aufgabe aller Lehrpersonen des Klassenrates bleibt.
Es wird empfohlen, für jede Schuldirektion eine Lehrperson als Koordinatorin oder Koordinator (laut Landeskollektivvertrag) für den fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung zu ernennen.

2.3.1. UNTERSTÜTZUNG DER LEHRPERSONEN

Die Schulen können bei der Erarbeitung und Umsetzung des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung auf verschiedene Unterstützungsangebote zurückgreifen:
Fortbildungen für die Lehrpersonen aller Schulstufen

- Handreichung mit Projektangeboten und Unterrichtsmaterialien
- Information, Begleitung und Beratung
- Expertenunterricht

2.4. JÄHRLICHE UMSETZUNG

Das Curriculum der Gesellschaftlichen Bildung umfasst sowohl die curricularen Lerninhalte der Fächer in der jeweiligen Schulstufe und Fachrichtung als auch alle fächerübergreifenden Kernthemen, die modular und kompakt in einem Wochenplan angeboten werden können.

Die Oberschulen “J. Ph. Fallmerayer” Brixen haben sich für die Durchführung von 2 Lernmodulen pro Schuljahr entschieden, welche einmal pro Semester in jeder Klassenstufe durchgeführt werden.
Zu Beginn des Schuljahres werden die Termine und die Themenkreise im Kollegium bestimmt. Diese fächerübergreifenden Kernthemen, auch “Kernmodule der Gesellschaftlichen Bildung” genannt, werden in zweistündigen Bändern am Vormittag im Laufe einer Woche umgesetzt und umfassen ein Mindestmaß von 10 Unterrichtsstunden pro Semester. Dieses Mindestmaß wird durch die fächerübergreifende Beteiligung von vorab bestimmten Fächern ergänzt.

Der jährliche Plan zur Umsetzung wird vom Koordinator der Gesellschaftlichen Bildung zu Schulbeginn erarbeitet und den Klassenräten zugeschickt. Sofern durch die modularen Inhalte im Laufe des Schuljahr die vorgesehenen 34 Unterrichtsstunden nicht erreicht werden können, dokumentiert der Klassenrat die restlichen Stunden durch die hier aufgelisteten curricularen Inhalte. Vereinbarungen dazu werden zu Schulbeginn während der 1. Klassenratssitzung getroffen.

Mit Erreichung der 34 Unterrichtsstunden der Gesellschaftlichen Bildung sind keine weiteren Lerninhalte in diesem Fachbereich zu dokumentieren oder zu bewerten.

Mögliche Curriculare Inhalte der Gesellschaftlichen Bildung in den 1. Klassen

Realgymnasium (mit angewandter Naturwissenschaften

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Einblick in sprachliche Kommunikation in partizipativen Kontext	3	Persönliches und Soziales	PS 1, PS 5, PS 7
Italienisch	Dipendenze e devianze giovanili: la prevenzione precoce delle dipendenze comportamentali e da sostanze e degli atti di bullismo.	2	Gesundheit, Persönliches und Soziales	G2, G3, G7, PS2, PS4, PS7
Englisch	Wortschatz: der menschliche Körper/Gesundheit-Krankheit oder gesunde Ernährung; Gespräche zum Thema führen und/oder präsentieren; Grundlagen der Ersten Hilfe: stabile Seitenlage; Tipps für ein gesundes Leben	6	Gesundheit	G1, G2, G3, G8, PS6
Geschichte und Geographie	Sich als Mensch in der Geschichte / begreifen (Familiengeschichte/Dorfgeschichte/Stadtgeschichte) Demokratie in Athen	4	Kulturbewusstsein, Persönliches und Soziales, Politik und Recht	K1, K2, K3, PR1, PR3, PS5, PS8, PS9
Mathematik Physik	Erstellen und interpretieren von Tabellen und Diagrammen: Sachverhalte werden anhand von Tabellen und Diagrammen veranschaulicht. Ebenso werden Diagramme kritisch hinterfragt, um Fehlinterpretationen zu vermeiden.	6	Digitalisierung	D1, D2, D3
Naturwissenschaften	Sucht und Prävention: SuS kennen den Unterschied zwischen substanzgebundener und substanzungebundener Abhängigkeit. SuS kennen Maßnahmen zur Prävention. SuS setzen sich mit sozioökonomischen Gefährdungsfaktoren auseinander.	3	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS2, PS4
Zeichnen und Kunstgeschichte	Archäologie: Raubgrabungen entgegen den jeweiligen Rechtsnormen, die das Graben in Bodendenkmälern regeln, illegaler Handel mit archäologischen Funden, Die Geschichte der Schrift: Von der Keilschrift bis zu den Emojis in SMS und Chats.	2	Kulturbewusstsein	K1, K2, K3, K4, K5
Bewegung und Sport	Der Wert von Ausdauertraining für das Herz-Kreislaufsystem und die Grundlagen von Ausdauertraining in der Praxis	2	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, M1, M2, M3, M5
Latein (RG)	Weiterleben der römischen Kultur in unserer Zeit	2	Kulturbewusstsein	K1, K3, K5
Recht und Wirtschaftskunde (AN)	Grundzüge der italienischen Rechtsordnung, Wirtschaftskreislauf, Das Bruttoinlandsprodukt, Produktionsfaktoren, Angebot/ Nachfrage	25	Politik und Recht Wirtschaft und Finanzen	PR1, PR2, PR3, PR8 WF1, WF2, WF3,
Katholischer Religionsunterricht	Sinnfrage, Brauchtum und Feste, Lebensweg	5	Gesundheit, Persönliches und Soziales, Kulturbewusstsein	G1, G2, G3, G5, G7, PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5
Summe RG		**35**		
Summe AN		**60**		

Sprachengymnasium

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Einblick in sprachliche Kommunikation in partizipativen Kontext	3	Persönliches und Soziales	PS 1, PS 5, PS 7
Italienisch	Dipendenze e devianze giovanili: la prevenzione precoce delle dipendenze comportamentali e da sostanze e degli atti di bullismo.	2	Gesundheit, Persönliches und Soziales	G2, G3, G7, PS2, PS4, PS7
Englisch	Wortschatz: der menschliche Körper/Gesundheit-Krankheit oder gesunde Ernährung; Gespräche zum Thema führen und/oder präsentieren; Grundlagen der Ersten Hilfe: stabile Seitenlage; Tipps für ein gesundes Leben	6	Gesundheit	G1, G2, G3, G8, PS6
Französisch	Peer-Feedback geben und annehmen, Partner- und Gruppenarbeiten, Peer-Learning; wie werden Arbeitsaufträge erledigt; wird Hilfe von MitschülernInnen oder Lehrperson angenommen; An Gesprächen teilnehmen; interkulturellen Vergleiche: die eigene und die Zielkultur. Verschiedene Bräuche und Traditionen, Gesunde Ernährung	6	Persönliches und Soziales, Kulturbewusstsein, Gesundheit	PS2, PS3, PS4, K3, G2,
Russisch	Einfache Vorstellung mittels Podcast auf Russisch	4	Persönliches und Soziales	PS1
Latein	Verschiedene Bräuche und Traditionen, Gesunde Ernährung	2	Kulturbewusstsein	K1, K3, K5
Geschichte und Geographie	Sich als Mensch in der Geschichte / begreifen (Familiengeschichte/Dorfgeschichte/Stadtgeschichte) Demokratie in Athen	4	Kulturbewusstsein, Persönliches und Soziales, Politik und Recht	K1, K2, K3, PR1, PR3, PS5, PS8, PS9
Mathematik	Erstellen und interpretieren von Tabellen und Diagrammen: Sachverhalte werden anhand von Tabellen und Diagrammen veranschaulicht. Ebenso werden Diagramme kritisch hinterfragt, um Fehlinterpretationen zu vermeiden.	6	Digitalisierung	D1, D2, D3
Naturwissenschaften	Sucht und Prävention: SuS kennen den Unterschied zwischen substanzgebundener und substanzungebundener Abhängigkeit. SuS kennen Maßnahmen zur Prävention. SuS setzen sich mit sozioökonomischen Gefährdungsfaktoren auseinander.	3	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS2, PS4

Bewegung und Sport	Der Wert von Ausdauertraining für das Herz-Kreislaufsystem und die Grundlagen von Ausdauertraining in der Praxis	2	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, M1, M2, M3, M5
Recht und Wirtschaftskunde	Grundzüge der italienischen Rechtsordnung, Wirtschaftskreislauf, Das Bruttoinlandsprodukt, Produktionsfaktoren, Angebot/ Nachfrage	25	Politik und Recht Wirtschaft und Finanzen	PR1, PR2, PR3, PR8 WF1, WF2, WF3,
Katholischer Religionsunterricht	Sinnfrage, Brauchtum und Feste, Lebensweg	5	Gesundheit, Persönliches und Soziales, Kulturbewusstsein	G1, G2, G3, G5, G7, PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5
Summe		**68**		

Technologische Fachoberschule

Fach	**Inhalte**	**Std.**	**Themenkreis**	**Kompetenzorientierte Bildungsziele** **(Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)**
Deutsch	Einblick in sprachliche Kommunikation in partizipativen Kontext	3	Persönliches und Soziales	PS 1, PS 5, PS 7
Italienisch	Dipendenze e devianze giovanili: la prevenzione precoce delle dipendenze comportamentali e da sostanze e degli atti di bullismo.	2	Persönliches und Soziales - Gesundheit	G2, G3, G7, PS2, PS4, PS7
Englisch	Wortschatz: der menschliche Körper/Gesundheit-Krankheit oder gesunde Ernährung; Gespräche zum Thema führen und/oder präsentieren; Grundlagen der Ersten Hilfe: stabile Seitenlage; Tipps für ein gesundes Leben	6	Gesundheit	G1, G2, G3, G8, PS6
Geschichte	Sich als Mensch in der Geschichte / begreifen (Familiengeschichte/Dorfgeschichte/Stadtgeschichte) Demokratie in Athen	4	Kulturbewusstsein, Persönliches und Soziales, Politik und Recht	K1, K2, K3, PR1, PR3, PS5, PS8, PS9
Mathematik Physik	Erstellen und interpretieren von Tabellen und Diagrammen: Sachverhalte werden anhand von Tabellen und Diagrammen veranschaulicht. Ebenso werden Diagramme kritisch hinterfragt, um Fehlinterpretationen zu vermeiden.	6	Digitalisierung	D1, D2, D3
Biologie und Erdwissenschaften / Chemie	Sucht und Prävention: SuS kennen den Unterschied zwischen substanzgebundener und substanzungebundener Abhängigkeit. SuS kennen Maßnahmen zur Prävention. SuS setzen sich mit sozioökonomischen Gefährdungsfaktoren auseinander.	3	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS2, PS4
Recht und Wirtschaft	Grundzüge der italienischen Rechtsordnung Wirtschaftskreislauf, Das Bruttoinlandsprodukt, Produktionsfaktoren, Angebot und Nachfrage	25	Politik und Recht Wirtschaft und Finanzen	PR1, PR2, PR3, PR8 WF1, WF2, WF3,
Technologie und technisch Zeichnen	Grundbefehle AutoCAD	4	Digitalisierung	
Bewegung und Sport	Der Wert von Ausdauertraining für das Herz-Kreislaufsystem und die Grundlagen von Ausdauertraining in der Praxis	2	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, M1, M2, M3, M5
Informatik	Anwenderprogramme Word / Excel	8	Digitalisierung	D1,D3
Katholischer Religionsunterricht	Sinnfrage, Brauchtum und Feste, Lebensweg	5	Gesundheit, Persönliches und Soziales, Kulturbewusstsein	G1, G2, G3, G5, G7, PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5
Summe		**68**		

Modulare Inhalte der Gesellschaftlichen Bildung in den 1. Klassen

Demokratie und Mitbestimmung an der Schule

insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: <u>Persönlichkeit und Soziales</u>

<u>Die Schülerin, der Schüler kann</u> **eigene Stärken und Schwächen einschätzen**; **kann konstruktiv kommunizieren und in Gruppen interagieren, zeigt Empathie, ist flexibel und teamfähig, analysiert Konflikte und wendet Formen der Konfliktbewältigung an nimmt soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit wahr und zeigt solidarisches Verhalten, befasst sich mit eigenen und gesellschaftlichen Zukunftsperspektiven und orientiert sich in Bezug auf den schulischen und beruflichen Werdegang;**

Lerninhalte:

Demokratie als Lebensform – Werte leben!

Formen der Beteiligung
Partizipation
Ist Streiten in einer Demokratie erlaubt?
Die Mehrheitsregel

Demokratie – was geht mich das an?

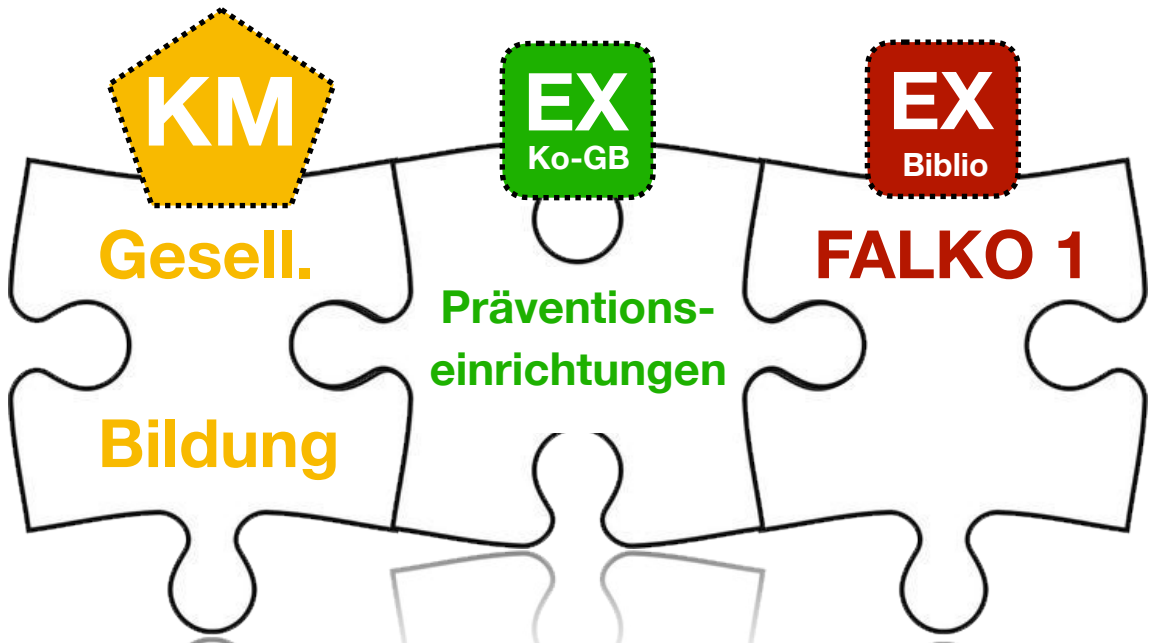
Beteiligung und Mitbestimmung an der Schule
Eigenschaften eines guten Schülervertreters
Klasse sein - Gruppe werden

Demokratie – von der Schule zur Gemeinde

Gesundheitsförderung

1

Suchtprävention - Verkehrserziehung



insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: <u>Gesundheit - Mobilität</u>

<u>Die Schülerin, der Schüler kennt</u> **wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit; übernimmt Verantwortung für die körperliche und seelische Gesundheit und weiß um die Bedeutung eines gesunden Lebensstils; kennt die Risiken des eigenen Gesundheitsverhaltens und entwickelt präventive Strategien; kennt Grundlagen der Gesundheitspolitik; reflektiert und diskutiert über die Frage, ob es der Gesellschaft gegenüber eine Pflicht zu gesundheitsbewusstem Verhalten gibt; kann Gefahren und Risiken im Straßenverkehr erkennen und einschätzen**; **verhält sich im Straßenverkehr verantwortungsbewusst und nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung; kennt die Konsequenzen bei Verstößen gegen Verkehrsregeln;**

Lerninhalte:

Die Straßenverkehrsordnung
- Fahrräder
- Kleinkrafträder

Die Versicherungspolice
- Versicherungsschein, Versicherungssumme
- Prämie, Bonus-Malus, Regress und Ausschluss
- “Du Opfer” - Die Kultur der Erniedrigung

Was tun im Falle eines Unfalls
- Verhalten bei Unfällen

Verwaltungsrechtliche Geldbuße und Strafrechtliche Folgen
- Die Geldbuße
- Straftat und vorgesehene Strafen
- Wenn man von der Polizei angehalten wird

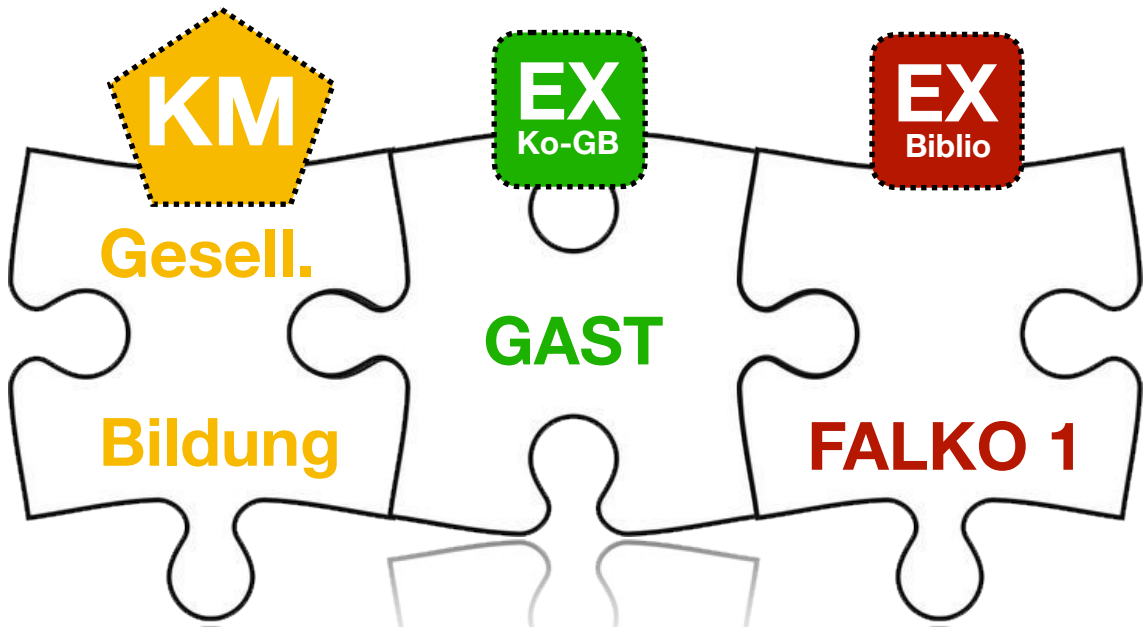
Alkohol & Drogen am Steuer
- Grenzwerte
- Was versteht man unter Volumenprozent?
- Aufnahme und Abbau von Alkohol im Körper
- Facts und Info: Alkohol

Sucht und Suchtverhalten

Ursachen von Sucht

Digitale Bildung - Basics

1



insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: Digitalisierung

Die Schülerin, der Schüler: **kann digitalen Technologien und Inhalte verantwortungsvoll, kritisch und sicher nutzen und kennt die Risiken, die Gefahren und die damit verbundenen Schutzmechanismen; ist in der Lage, die Informationen bezüglich ihrer Gültigkeit und Verlässlichkeit einzuschätzen und entsprechend zu nutzen; kennt die relevanten rechtlichen und sicherheitstechnischen Aspekte der digitalen Technologien und wendet die Bestimmungen des Datenschutzes an; ist sich bewusst, dass sich digitale Technologien auf das psychosoziale Wohlbefinden und die soziale Einbindung auswirken können und richtet das Verhalten danach aus; reflektiert die Auswirkungen und diskutiert mögliche Maßnahmen zur staatlichen Regulierung auf nationaler und internationaler Ebene.**

Lerninhalte:

KENNZEICHEN VON VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

Verschwörungstheorien

Wie funktionieren Verschwörungstheorien
Verschwörungstheorien als Identitätsstiftung
Welche Rolle spielt das Internet
Unterschiede zu Fake News

WAS SIND FAKE NEWS?

Fake News im Netz erkennen
Es geht darum, Verwirrung und Chaos zu stiften

Wie sich Lügen im Netz verbreiten

Demütigung, Beleidigung, Beschämung
Verletzungsarten im Netz
Cybermobbing
Shitstorms, Bashing, Trolling
Digitale Pranger – Hass-, Gerüchte- und „Schlampen- Seiten"
Digitale Erscheinungsformen der Verletzungen

Mögliche Curriculare Inhalte der Gesellschaftlichen Bildung in den 2. Klassen

Realgymnasium (mit angewandter Naturwissenschaften)

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Beziehungen gestalten, reflektieren, darstellen (PAUL 10: z.B. simple storys)	4	Persönliches und Soziales	PS1, PS5, PS7
Italienisch	Dipendenze e devianze giovanili: la prevenzione precoce delle dipendenze comportamentali e da sostanze e degli atti di bullismo.	2	Persönliches und Soziales - Gesundheit	G2, G3, G8, PS2, PS4, PS8
Englisch	Geographie, Geschichte, Kulturgeschichte eines englischsprachigen Landes; Besonderheiten in Traditionen, Sprache, Küche und Kultur; eigenständige Recherche und Präsentation der Ergebnisse	6	Kulturbewusstsein	K3, K4, K6, PS5; PS6
Geschichte und Geographie	Entwicklung der Geldwirtschaft (Bankwesen), Römisches Recht	4	Wirtschaft und Finanzen, Recht und Politik	PR1, PR3, WF3, WF5
Mathematik Informatik Physik	Verkehrserziehung (Bremsweg, Reibungskraft): Anhand von praxisnahen Aufgaben wird der Anhalte- bzw. Bremsweg in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit behandelt. Ebenso werden der Reibungskoeffizient bei nassem und trockenem Straßenbelag und die wirkenden Kräfte bei einer Vollbremsung bzw. einem Aufprall untersucht.	4	Mobilität	M1, M3
Naturwissenschaften	Sexualerziehung: SuS setzen sich mit den Geschlechtsorganen auseinander. SuS lernen verschieden Verhütungsmethoden und deren Wirksamkeit kennen. SuS beschäftigen sich mit hormonellen Veränderungen. SuS kennen die gängigen Geschlechtskrankheiten und wissen wie man sich dagegen schützen kann	4	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS2, PS4
Zeichnen und Kunstgeschichte	Von der Buchmalerei zum Buchdruck: Vom handgefertigten Einzelstück zur reproduzierbaren, gedruckten Massenauflage	2	Kulturbewusstsein	K1, K2, K3, K4, K5
Bewegung und Sport	Gesunde Haltung, Rückenschule, Grundlagen von Funktionsgymnastik und Krafttraining in Theorie und Praxis und deren Bedeutung für die lebenslange Gesunderhaltung des gesamten Bewegungsapparates.	2	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, M1, M2, M3, M5
Latein (RG)	Weiterleben der römischen Kultur in unserer Zeit	2	Kulturbeweusstsein	K2, K5, K6
Recht und Wirtschaftskunde (AN)	Grundzüge des Verfassungsrechts, Organe und Institutionen der EU und der UNO, die Südtiroler Autonomie - Wirtschaftsordnungen - Wirtschaftspolitik	25	Politik und Recht Wirtschaft und Finanzen	PR4, PR5, PR6, PR7, PR10, PR11 WF1, WF3, WF6,
Katholischer Religionsunterricht	Beziehung, Liebe, Freundschaft, Sexualität, monotheistische Religionen, Aspekte christlicher Verantwortungsethik, religiöse Gruppierungen	12	Persönliches und Soziales, Kulturbewusstsein und Nachhaltigkeit	PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5, N1, N2, N3, N4, N6, N7, N8
Summe RG		**42**		
Summe AN		**67**		

Sprachengymnasium

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Beziehungen gestalten, reflektieren, darstellen (PAUL 10: simple storys)	4	Persönliches und Soziales	PS1, PS5, PS7
Italienisch	Dipendenze e devianze giovanili: la prevenzione precoce delle dipendenze comportamentali e da sostanze e degli atti di bullismo.	2	Persönliches und Soziales - Gesundheit	G2, G3, G8, PS2, PS4, PS8
Englisch	Geographie, Geschichte, Kulturgeschichte eines englischsprachigen Landes; Besonderheiten in Traditionen, Sprache, Küche und Kultur; eigenständige Recherche und Präsentation der Ergebnisse	6	Kulturbewusstsein	K3, K4, K6, PS5; PS6
Französisch	Peer-Feedback geben und annehmen, Partner- und Gruppenarbeiten, Peer-Learning; wie werden Arbeitsaufträge erledigt; wird Hilfe von MitschülernInnen oder Lehrperson angenommen; An Gesprächen teilnehmen; interkulturellen Vergleiche: die eigene und die Zielkultur. Verschiedene Bräuche und Traditionen, kontrastive Vergleiche mit der Erst-, Zweit- und Fremdsprache. Bewusstsein für Mehrsprachigkeit schaffen (z.B. Sprachenportrait, Sprachenbiografie, Mediation), Taschengeld Verwendung, Sensibilisierung zum Thema Konsumverhalten (Recherche in der Gruppe mit abschließender Diskussion) (kann mit Thema Kleidung erarbeitet werden), Gesunde Ernährung	11	Persönliches und Soziales, Kulturbewusstsein, Wirtschaft und Finanzen, Nachhaltigkeit, Gesundheit,	PS2, PS3, PS4, K3, K6, WF2, N4, G2,
Russisch	Peer-Learning; wie werden Arbeitsaufträge erledigt; wird Hilfe von MitschülernInnen oder Lehrperson angenommen; An Gesprächen teilnehmen; interkulturellen Vergleiche: die eigene und die Zielkultur.	4	Kulturbewusstsein	K1, K2, K3, K4

Latein	Verschiedene Bräuche und Traditionen,	2	Kulturbewusstsein	K2, K5, K6
Geschichte und Geographie	Entwicklung der Geldwirtschaft (Bankwesen), Römisches Recht	4	Wirtschaft und Finanzen, Recht und Politik	PR1, PR3, WF3, WF5
Mathematik Informatik	Verkehrserziehung (Bremsweg, Reibungskraft): Anhand von praxisnahen Aufgaben wird der Anhalte- bzw. Bremsweg in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit behandelt. Ebenso werden der Reibungskoeffizient bei nassem und trockenem Straßenbelag und die wirkenden Kräfte bei einer Vollbremsung bzw. einem Aufprall untersucht.	4	Mobilität	M1, M3
Naturwissenschaften	Sexualerziehung: SuS setzen sich mit den Geschlechtsorganen auseinander. SuS lernen verschieden Verhütungsmethoden und deren Wirksamkeit kennen. SuS beschäftigen sich mit hormonellen Veränderungen. SuS kennen die gängigen Geschlechtskrankheiten und wissen wie man sich dagegen schützen kann	4	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS2, PS4
Bewegung und Sport	Gesunde Haltung, Rückenschule, Grundlagen von Funktionsgymnastik und Krafttraining in Theorie und Praxis und deren Bedeutung für die lebenslange Gesunderhaltung des gesamten Bewegungsapparates.	2	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, M1, M2, M3, M5
Recht und Wirtschaftskunde	Grundzüge des Verfassungsrechts, Organe und Institutionen der EU und der UNO, die Südtiroler Autonomie - Wirtschaftsordnungen - Wirtschaftspolitik	25	Politik und Recht Wirtschaft und Finanzen	PR4, PR5, PR6, PR7, PR10, PR11 WF1, WF3, WF6,
Katholischer Religionsunterricht	Beziehung, Liebe, Freundschaft, Sexualität, monotheistische Religionen, Aspekte christlicher Verantwortungsethik, religiöse Gruppierungen	12	Persönliches und Soziales, Kulturbewusstsein und Nachhaltigkeit	PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5, N1, N2, N3, N4, N6, N7, N8
Summe		**80**		

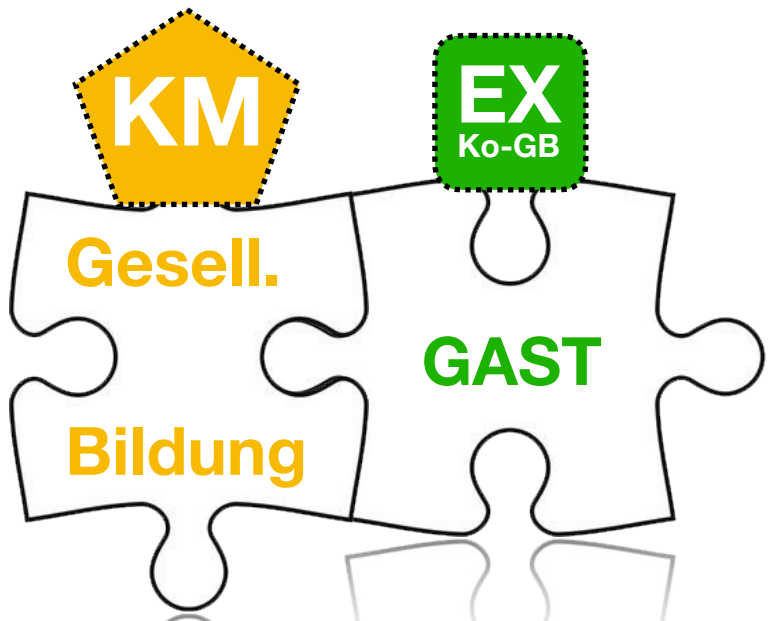
Technologische Fachoberschule

Fach	**Inhalte**	**Std.**	**Themenkreis**	**Kompetenzorientierte Bildungsziele** **(Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)**
Deutsch	Beziehungen gestalten, reflektieren, darstellen (PAUL 10: simple storys)	4	Persönliches und Soziales	PS1, PS5, PS7
Italienisch	Dipendenze e devianze giovanili: la prevenzione precoce delle dipendenze comportamentali e da sostanze e degli atti di bullismo.	2	Persönliches und Soziales - Gesundheit	G2, G3, G8, PS2, PS4, PS8
Englisch	Geographie, Geschichte, Kulturgeschichte eines englischsprachigen Landes; Besonderheiten in Traditionen, Sprache, Küche und Kultur; eigenständige Recherche und Präsentation der Ergebnisse	6	Kulturbewusstsein	K3, K4, K6, PS5; PS6
Geschichte	Entwicklung der Geldwirtschaft (Bankwesen), Römisches Recht	4	Wirtschaft und Finanzen, Recht und Politik	PR1, PR3, WF3, WF5
Mathematik Informatik Physik	Verkehrserziehung (Bremsweg, Reibungskraft): Anhand von praxisnahen Aufgaben wird der Anhalte- bzw. Bremsweg in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit behandelt. Ebenso werden der Reibungskoeffizient bei nassem und trockenem Straßenbelag und die wirkenden Kräfte bei einer Vollbremsung bzw. einem Aufprall untersucht.	4	Mobilität	M1, M3
Biologie und Erdwissenschaften / Chemie	Sexualerziehung: SuS setzen sich mit den Geschlechtsorganen auseinander. SuS lernen verschieden Verhütungsmethoden und deren Wirksamkeit kennen. SuS beschäftigen sich mit hormonellen Veränderungen. SuS kennen die gängigen Geschlechtskrankheiten und wissen wie man sich dagegen schützen kann	4	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS2, PS4
Recht und Wirtschaft	Grundzüge des Verfassungsrechts, Organe und Institutionen der EU und der UNO, die Südtiroler Autonomie - Wirtschaftsordnungen - Wirtschaftspolitik	25	Politik und Recht Wirtschaft und Finanzen	PR4, PR5, PR6, PR7, PR10, PR11 WF1, WF3, WF6,
Technologie und technisch Zeichnen	Querschnitt einer Strasse mit AutoCAD	4	Mobilität	
Bewegung und Sport	Gesunde Haltung, Rückenschule, Grundlagen von Funktionsgymnastik und Krafttraining in Theorie und Praxis und deren Bedeutung für die lebenslange Gesunderhaltung des gesamten Bewegungsapparates.	2	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, M1, M2, M3, M5
Informatik	Mikrokontroller und Sensoren	10	Digitalisierung	D1,D2, D3
Katholischer Religionsunterricht	Beziehung, Liebe, Freundschaft, Sexualität, monotheistische Religionen, Aspekte christlicher Verantwortungsethik, religiöse Gruppierungen	12	Persönliches und Soziales, Kulturbewusstsein und Nachhaltigkeit	PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5, N1, N2, N3, N4, N6, N7, N8
Summe		**77**		

Gesundheitsförderung

2

Sexualerziehung



insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: Gesundheit

Die Schülerin, der Schüler kennt **wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit; übernimmt Verantwortung für die körperliche und seelische Gesundheit und weiß um die Bedeutung eines gesunden Lebensstils; kennt die Risiken des eigenen Gesundheitsverhaltens und entwickelt präventive Strategien; kennt die Lebenskompetenzen der WHO und setzt sie altersgemäß um; kennt Grundlagen der Gesundheitspolitik**; **reflektiert und diskutiert über die Frage, ob es der Gesellschaft gegenüber eine Pflicht zu gesundheitsbewusstem Verhalten gibt**;

Lerninhalte:

Sexuele Selbsbestimmung Weltweit
- Alter der Einwilligung in Italien

Pornographie im Netz
- Das Phänomen Internet - Pornographie
- Pornografienutzung von Jugendlichen
- Pornografie und die Wirkungsfrage
- Pornografie schafft sexuelle Normvorstellungen
- Pornografie in der öffentlichen Diskussion
- “Du Opfer” - Die Kultur der Erniedrigung

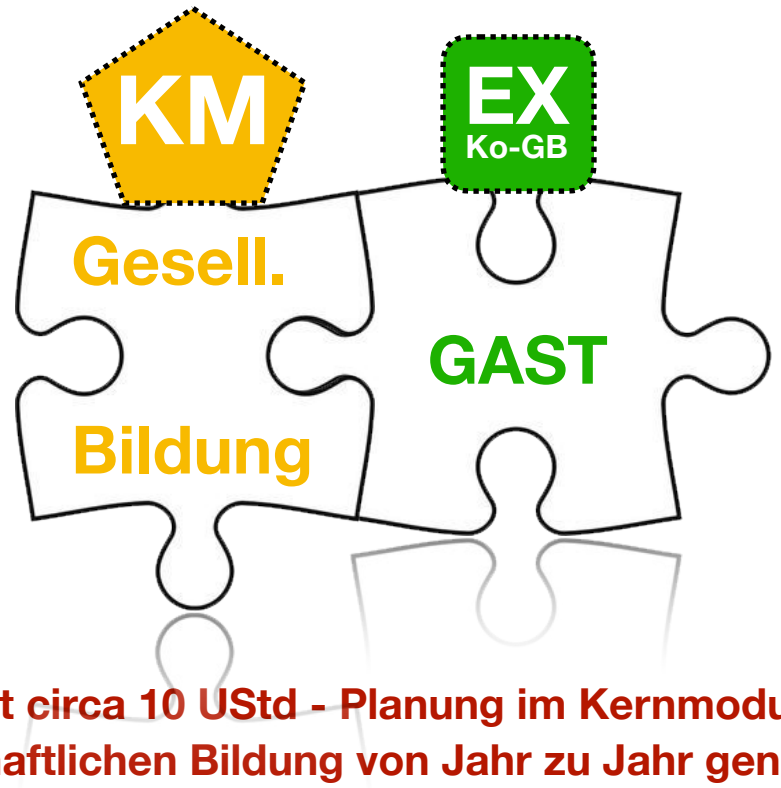
Sexting
- Ab wann spricht man von Sexting
- Was ist (kein) Sexting
- Sexy Aufnahmen als Druckmittel - Sextortion
- Was kann schief gehen? Risiken und Nebenwirkungen von Sexting
- Gründe für das Weiterleiten eines fremden Bildes
- Victim Blaming – man ist nicht selbst Schuld!

Geschlechtersterotypen
- **Traditionelle Rollenbilder**
- **Was tun, wenns schief geht?**
- Bedeutung rollensterotyper Darstellungen

Sexuelle Gewalt
- An wem kann man sich wenden?

Finanzielle Bildung - Basics

2



insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: Wirtschaft und Finanzen

Die Schülerin, der Schüler kennt **schätzt die eigene finanzielle Situation richtig ein und kann Prioritäten bei den persönlichen Ausgaben setzen; setzt sich mit den wichtigsten Zusammenhängen und Mechanismen der Konsumgesellschaft kritisch auseinander, kennt die diesbezüglichen Risiken und Gefahren und entwickelt eine verantwortungsvolle Haltung dazu**; **kennt verschiedene Zahlungsformen, Finanzierungsmöglichkeiten und Formen von Geldanlagen und deren Chancen und Risiken; entwickelt ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von Absicherung und Vorsorge;**

Lerninhalte:

Von der Tauschwirtschaft zum Plastikgeld
- Kryptowährungen und Blockchain

Wovon hängt der Wert des Geldes ab?
- Was ist Inflation und was sind ihre Folgen?
- Was ist Deflation und was sind ihre Folgen?
- Sind Deflation und Inflation messbar?
- Warum ist Preisstabilität wichtig?

Wie behält man den Überblick über seine Finanzen?
- Sparmotive (Gründe für das Sparen)
- Wie viel wir sparen – die Sparquote
- Wie wähle ich eine Geldanlageform aus?

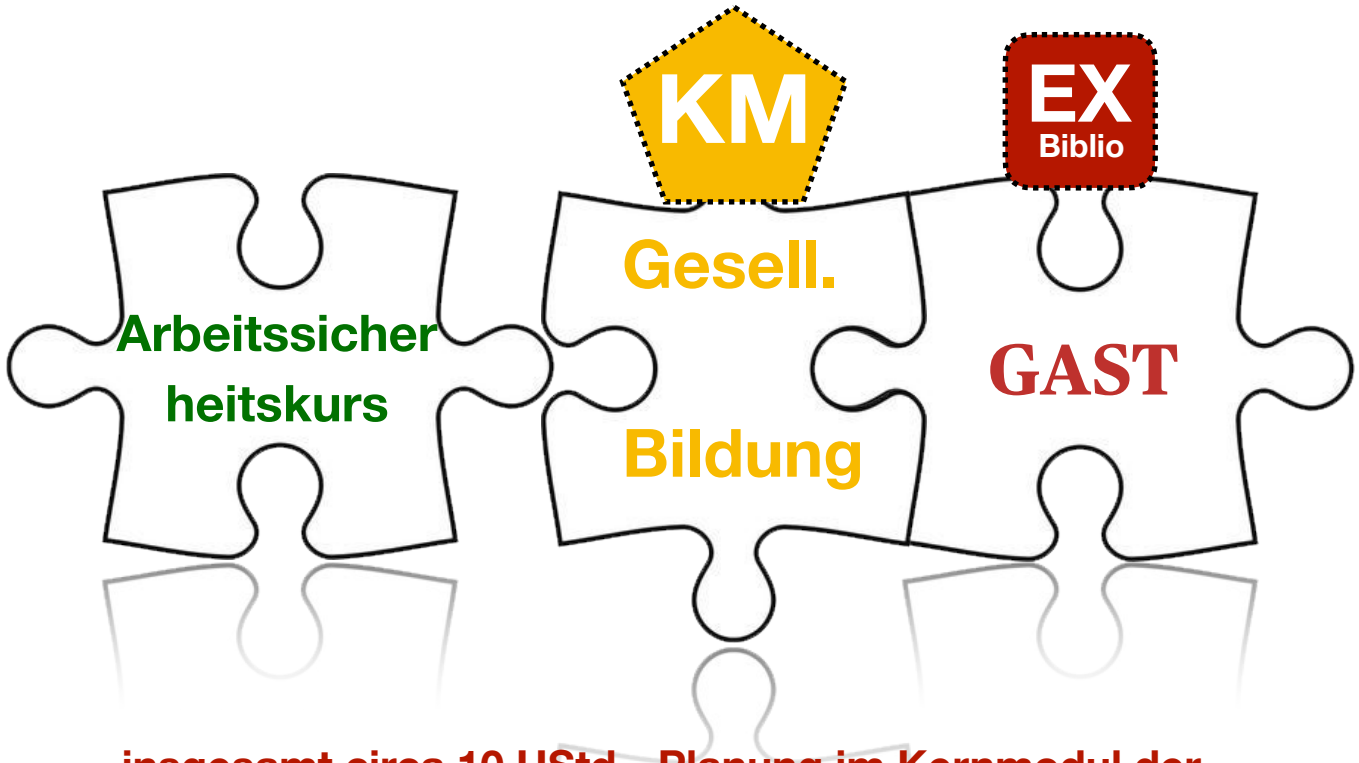
Absicherung von Lebensrisiken
- Wie ermittle ich meinen Versicherungsbedarf?
- Was sollte ich über den Versicherungsvertrag wissen
- Einschätzung des Versicherungsbedarfs

Der Umgang mit Krediten
- Was sollte ich über Kredite wissen?

Schulden, was nun!
- Was versteht man unter Schulden?
- Was versteht man unter Überschuldung?
- Wie kann ich mich vor Überschuldung schützen
- Was kann man bei Überschuldung tun?
- Vorsicht: typische Kostenfallen

Arbeitswelt und Recht - Basics

2



insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: Politik und Recht

Die Schülerin, der Schüler kennt **die Grundzüge der Rechtsordnung; zeigt Rechtsbewusstsein und handelt als Bürgerin oder Bürger verantwortungsvoll; kennt die Grundzüge des Arbeitsrechts; nimmt die Rolle der Medien in der politischen Auseinandersetzung wahr und hinterfragt Informationen kritisch;**

Lerninhalte:

Was ist gute Arbeit?
- Berufliche Qualifikationen – Was verlangt der Arbeitgeber?

Überblick zu verschiedenen Arbeitsverträgen
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Befristeter Arbeitsvertrag
- Die Teilzeit
- Die Telearbeit
- Das Lehrverhältis
- Arbeit auf Abruf
- Sektorenabkommen
- Ausbildungs- und Orientierungspraktika (Sommerpraktika)
- Ausbildungs- und Orientierungspraktika (für am Arbeitsplatz benachteiligte Personen)
- Die koordinierte und fortwährende Mitarbeit

Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung
- Italien forciert den Kampf gegen Steuerhinterziehung und Schwarzarbeit

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Italiens Schlusslicht

Mögliche Curriculare Inhalte der Gesellschaftlichen Bildung in den 3. Klassen

Realgymnasium (mit angewandter Naturwissenschaften)

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Argumentieren zu aktuellen und historischen Entwicklungen	3	Kulturbewusstsein	K3, K5, K6
Italienisch	L'incontro con altre culture: il rispetto e la valorizzazione delle diversità. Tematiche relative ai Global Goals, gli obiettivi di sviluppo sostenibile.	3	Kulturbewusstsein, Nachhaltigkeit	K3, K4, K5, N2, N5, N7, N9
Geschichte	Glaubensspaltungen und ihre Folgen	2	Kulturbewusstsein	K3, K4
Philosophie	Einführung in das Philosophie - Mythos/Logos: Sinnstiftende Fragen	4	Kulturbewusstsein	K3, K4
Mathematik Physik	Zins- und Rentenrechnung: Finanzmathematische Fragestellungen werden anhand der Zins- und Rentenrechnung bearbeitet. Ebenso wird die Tilgung von Darlehen betrachtet.	10	Wirtschaft und Finanzen	WF2, WF5
Naturwissenschaften	Klasse Nachhaltigkeit – Global Goals: Die SuS setzen sich mit ausgewählten Kapiteln zum Thema Global Goals auseinander. Kapitel können je nach bereits behandelten Inhalten und Interessen der SuS variieren	4	Nachhaltigkeit	N1, N2, N3, N4, N5, N6, N7, N8, N9, PR10, PR11
Zeichnen und Kunstgeschichte	Sakralbauten der verschiedenen Religionen: Bauten für kultische und religiöse Zwecke von der Prähistorik bis in die Gegenwart. (Zusammenarbeit mit Religion: Die Weltreligionen)	2	Kulturbewusstsein	K1, K2, K3, K4, K5
Bewegung und Sport	Erste Hilfe – Grundlagenwissen und einige praktische Übungen	2	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, PS5,M1, M2, M7, M8
Informatik (AN)	Aufbau und Funktionsweise eines PCs	5	Digitalisierung	D1,D2, D3
Latein (RG)	Weiterleben der römischen Kultur in unserer Zeit	2	Kulturbewusstsein	K1, K3, K6
Katholischer Religionsunterricht	Schuld und Schuldbewältigung, Ökumene, Umweltschutz	6	Persönlichkeit und Soziales, Kulturbewusstsein, Nachhaltigkeit	PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5, N1, N2, N3, N4, N6, N7, N8
Summe RG		**38**		
Summe AN		**41**		

Sprachegymnasium

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Argumentieren zu aktuellen und historischen Entwicklungen	3	Kulturbewusstsein	K3, K5, K6
Italienisch	L'incontro con altre culture: il rispetto e la valorizzazione delle diversità. Tematiche relative ai Global Goals, gli obiettivi di sviluppo sostenibile.	3	Kulturbewusstsein, Nachhaltigkeit	K3, K4, K5, N2, N5, N7, N9
Französisch	Soziales Engagement, Sensibilisierung für Zeitaufwand in sozialen Netzwerken	3	Persönlichkeit und Soziales, Digitalisierung	PS8, D8,
Russisch	Gesundes Ernährung	4	Gesundheit	G1, G5, G7
Latein	Weiterleben der römischen Kultur in unserer Zeit	2	Kulturbewusstsein	K1, K3, K6
Geschichte	Glaubensspaltungen und ihre Folgen	2	Kulturbewusstsein	K3, K4
Philosophie	Einführung in die Philosophie - Mythos/Logos: Sinnstiftende Fragen	4	Kulturbewusstsein	K3, K4
Mathematik Physik	Zins- und Rentenrechnung: Finanzmathematische Fragestellungen werden anhand der Zins- und Rentenrechnung bearbeitet. Ebenso wird die Tilgung von Darlehen betrachtet.	10	Wirtschaft und Finanzen	WF2, WF5
Naturwissenschaften	Klasse Nachhaltigkeit – Global Goals: Die SuS setzen sich mit ausgewählten Kapiteln zum Thema Global Goals auseinander. Kapitel können je nach bereits behandelten Inhalten und Interessen der SuS variieren	4	Nachhaltigkeit	N1, N2, N3, N4, N5, N6, N7, N8, N9, PR10, PR11
Bewegung und Sport	Erste Hilfe – Grundlagenwissen und einige praktische Übungen	2	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, PS5,M1, M2, M7, M8

Zeichnen und Kunstgeschichte	Sakralbauten der verschiedenen Religionen: Bauten für kultische und religiöse Zwecke von der Prähistorik bis in die Gegenwart. (Zusammenarbeit mit Religion: Die Weltreligionen)	2	Kulturbewusstsein	K1, K2, K3, K4, K5
Katholischer Religionsunterricht	Schuld und Schuldbewältigung, Ökumene, Umweltschutz	6	Persönlichkeit und Soziales, Kulturbewusstsein, Nachhaltigkeit	PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5, N1, N2, N3, N4, N6, N7, N8
Summe		**45**		

Technologische Fachoberschule

Fach	**Inhalte**	**Std.**	**Themenkreis**	**Kompetenzorientierte Bildungsziele** **(Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)**
Deutsch	Argumentieren zu aktuellen und historischen Entwicklungen	3	Kulturbewusstsein	K3, K5, K6
Italienisch	L'incontro con altre culture: il rispetto e la valorizzazione delle diversità. Tematiche relative ai Global Goals, gli obiettivi di sviluppo sostenibile.	2	Kulturbewusstsein, Nachhaltigkeit	K3, K4, K5, N2, N5, N7, N9
Englisch	Ausgewählte Themenbereiche zu den Global Goals	4	Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Finanzen, Politik und Recht	N3, N4, N5, N8, N9, WF3, WF6, WF7, PR11
Geschichte	Glaubensspaltungen und ihre Folgen	2	Kulturbewusstsein	K3, K4
Mathematik Physik	Zins- und Rentenrechnung: Finanzmathematische Fragestellungen werden anhand der Zins- und Rentenrechnung bearbeitet. Ebenso wird die Tilgung von Darlehen betrachtet.	10	Wirtschaft und Finanzen	WF2, WF5
Systeme und Netzwerke	Verschlüsselung in der Informatik	10	Digitalisierung	D1,D2, D3
Technologie und Planung von Telekommunikationssystemen	Aufbau/Funktionsweise eines Betriebssystems und des PCs	10	Digitalisierung	D1,D2, D3
Bewegung und Sport	Erste Hilfe – Grundlagenwissen und einige praktische Übungen	2	Gesundheit, Persönlichkeit und Soziales, Mobilität	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, PS5,M1, M2, M7, M8
Informatik	Programmierung und Algorithmen	10	Digitalisierung	D1,D2, D3
Katholischer Religionsunterricht	Schuld und Schuldbewältigung, Ökumene, Umweltschutz	6	Persönlichkeit und Soziales, Kulturbewusstsein, Nachhaltigkeit	PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5, N1, N2, N3, N4, N6, N7, N8
Summe		**59**		

Umgang mit anderen Kulturen

3

insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: Kulturbewusstsein

Die Schülerin, der Schüler geht **begegnet anderen Kulturen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten; begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung; nimmt den Zusammenhang zwischen kulturellen Vorstellungen und sozialem Wandel wahr**;

Lerninhalte:

Kultur: ein weites Feld!
- eng vs. weit -> geschlossen vs. offen
- Auf die Perspektive kommt es an!

Interkulturelle Kompetenz: Fettnäpfchen umgehen
- Definition: Was ist das: interkulturelle Kompetenz?
- Wie entwickelt man interkulturelle Kompetenz und ein besseres Verständnis für andere Kulturen?
- Andere Länder, andere Sitten

Angemessen mit kulturellen Unterschieden umgehen und inter-kulturelle Kommunikation gestalten
- Was ist Kultur?
- In einem interkulturellen Umfeld kommunizieren
- Interkulturelle Kommunikation gestalten
- Nicht alle Unterschiede sind kulturell bedingt
- Einen interkulturellen Raum für die Sprachunterstützung schaffen
- Höflichkeit
- Namen

Macht der Kulturen

Was kann man gegen Vorurteile tun?

Klischees und Vorurteile

Global Goals

3

insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: Nachhaltigkeit

Die Schülerin, der Schüler **setzt sich mit den Zielen der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auseinander; kennt grundlegende umweltpolitische Steuerungsinstrumente; kennt Interessenskonflikte in der Nachhaltigkeitsdebatte und kann dazu Stellung nehmen; kennt Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft und reflektiert die gesellschaftlichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen.**

Lerninhalte:

Ziele für nachhaltige Entwicklung

- Ziel 1: Armut beenden
- Ziel 2: Hunger beenden
- Ziel 3: Gesundes Leben
- Ziel 4: Bildung gewährleisten
- Ziel 5: Geschlechter gleichstellen
- Ziel 6: Sauberes Wasser
- Ziel 7: Zugang zu Energie sichern
- Ziel 8: Nachhaltiges Wirtschaftswachstum
- Ziel 9: Infrastrukturen, Industrie und Innovation fördern
- Ziel 10: Ungleichheit der Länder verringern
- Ziel 11: Städte lebenswerter gestalten
- Ziel 12: Konsum und Produktion nachhaltig gestalten
- Ziel 13: Klimawandel bekämpfen
- Ziel 14: Ozeane und ihre Ressourcen erhalten
- Ziel 15: Land-ökosysteme erhalten
- Ziel 16: Frieden schaffen und erhalten
- Ziel 17: Globale Partnerschaft stärken

3

Mobilität

insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: Mobilität

Die Schülerin, der Schüler kann **verhält sich in Privatfahrzeugen und in öffentlichen Verkehrsmitteln nach den gesetzlichen Bestimmungen und respektvoll; erkennt die Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt und reflektiert das eigene Verkehrsverhalten;**

Die Schülerin, der Schüler kennt **entwickelt eine verantwortliche Haltung gegenüber Natur und Umwelt; setzt sich mit verschiedenen Lebensstilen und deren Folgen unter Einbezug globaler und lokaler Entwicklungen auseinander; entwickelt ein verantwortungsbewusstes Konsumverhalten; kennt Interessenskonflikte in der Nachhaltigkeitsdebatte und kann dazu Stellung nehmen;**

Lerninhalte:

Was ist Mobilität?
Geschichte des Reisens
Tourismus und Mobilität
Umwelt und Verkehr
Wie wird man sich in Zukunft bewegen können?
- Mobilität der Zukunft
- Autonomes Fahren "Womöglich wird es Grenzen geben"

Innovative und nachhaltige Projekte im Bereich Mobilität
- Hermann Knoflacher will autofreie Städte:
- "Wir sollten überhaupt keine Straßen mehr bauen"
- Freiburg - ein innovatives Modell - Das Quartier Vauban

Mögliche Curriculare Inhalte der Gesellschaftlichen Bildung in den 4. Klassen

Realgymnasium (mit angewandter Naturwissenschaften)

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Textgebundene Erörterung zu Fragen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit mündliches Argumentieren zu den Themen “Nachhaltigkeit” und “Digitalisierung”	3	Nachhaltigkeit und Digitalisierung	N1, N3, N4, D2, D3
Italienisch	Problematiche legate al mondo del lavoro, i diritti dei lavoratori. Educazione alla legalità.	3	Politik und Recht, Wirtschaft und Finanzen	PR9
Englisch	Bewusstsein für die eigene Umwelt und andere Kulturen stärken; aktuelles Tagesgeschehen; die eigene Zukunft nachhaltig mitgestalten; Diskussion und Recherche zu den Themenbereichen; Aufbau Wortschatz in diesem Bereich	4	Nachhaltigkeit	N3, N4, N5, N8, N9, WF3, WF6, WF7, PR11
Geschichte	Industrialisierung, Imperialismus und Nationalismus	4	Politik und Recht, Wirtschaft und Finanzen	PR10, PR11, WF6, WF7
Philosophie	Staatstheorien der Moderne	6	Politik und Recht	PR1, PR3
Naturwissenschaften	Klasse Nachhaltigkeit – Global Goals: Die SuS setzen sich mit ausgewählten Kapiteln zum Thema Global Goals auseinander. Kapitel können je nach bereits behandelten Inhalten und Interessen der SuS variieren	4	Nachhaltigkeit	N1, N2, N3, N4, N5, N6, N7, N8, N9, PR10, PR11
Zeichnen und Kunstgeschichte	**Kunstfreiheit**: Die Kunstfreiheit als Grundrecht, das dem Schutz künstlerischer Ausdrucksformen dient (z.B. islamistisch motivierter Anschlag auf die Redaktion der Satirezeitschrift Charlie Hebdo in Paris 2015); **Skandalkunst**: Kunst/Künstler und ihre Verfolgung durch den Staat (z.B. Egon Schiele, George Grosz, Blue Noses, Ai Wiewei)	2	Kulturbewusstsein	K1, K2, K3, K4, K5
Bewegung und Sport	Gesunde Ernährung als Grundlage für allgemeines Wohlempfinden, aber auch Ernährung in Zusammenhang mit sportlicher Leistung.	4	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, N2, M1, M2, M3, M5, M7
Informatik (AN)	Funktionsweise eins Netzwerks/Internets	5	Digitalisierung	D1,D2, D3
Latein (RG)	Sakralbauten in den verschiedenen Religionen	2	Kulturbewusstsein	K2, K3, K4
Katholischer Religionsunterricht	Sozialethik, fernöstliche Religionen, Würde des Menschen	10	Gesundheit, Kulturbewusstsein, Nachhaltigkeit	G1, G2, G3, G5, G7, K1, K2, K3, K4, K5, N1, N2, N3, N4, N6, N7, N8
Summe RG		**42**		
Summe AN		**45**		

Sprachegymnasium

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Textgebundene Erörterung zu Fragen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit mündliches Argumentieren zu den Themen “Nachhaltigkeit”und “Digitalisierung”	3	Nachhaltigkeit und Digitalisierung	N1, N3, N4, D2, D3
Italienisch	Problematiche legate al mondo del lavoro, i diritti dei lavoratori. Educazione alla legalità.	3	Politik und Recht, Wirtschaft und Finanzen	PR9
Englisch	Bewusstsein für die eigene Umwelt und andere Kulturen stärken; aktuelles Tagesgeschehen; die eigene Zukunft nachhaltig mitgestalten; Diskussion und Recherche zu den Themenbereichen; Aufbau Wortschatz in diesem Bereich	4	Nachhaltigkeit	N3, N4, N5, N8, N9, WF3, WF6, WF7, PR11
Französisch	Praktikum, Arbeitswelt; CV; Bewerbungsschreiben;Umweltschutz, EU und Rolle der Medien	6	Persönliches und Soziales, Politik und Recht, Nachhaltigkeit,	PS10, PR6, PR11, N3
Russisch	Lebenslauf erstellen	4	Persönliches und Soziales. Politik und Recht	PS1, PS5, PS6, PS9, PS10
Latein	Sakralbauten in den verschiedenen Religionen	2	Kulturbewusstsein	K2, K3, K4
Geschichte	Industrialisierung, Imperialismus und Nationalismus	4	Politik und Recht, Wirtschaft und Finanzen	PR10, PR11, WF6, WF7

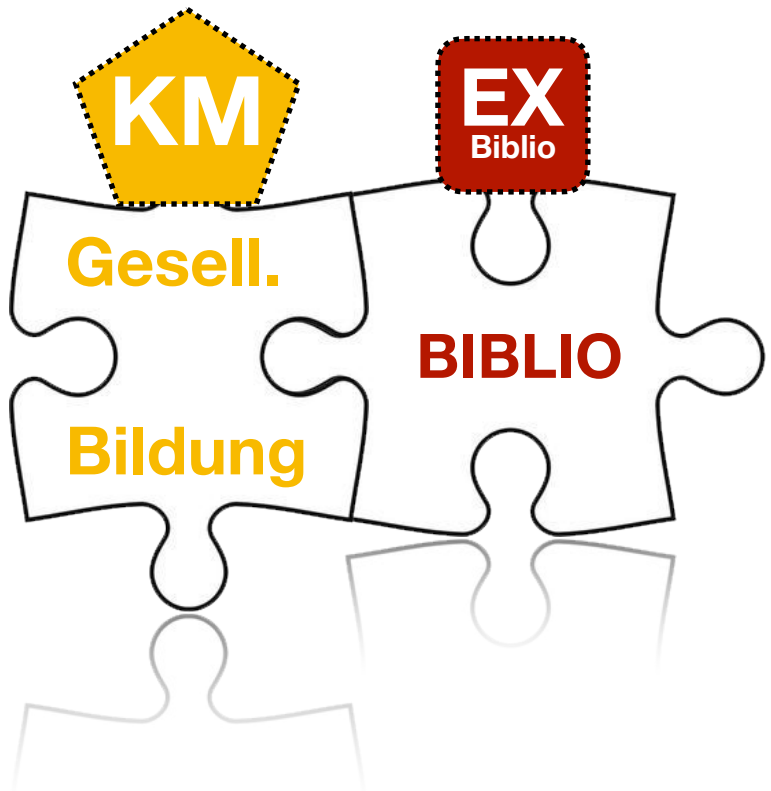
Philosophie	Staatstheorien der Moderne	6	Politik und Recht	PR!, PR3
Naturwissenschaften	Klasse Nachhaltigkeit – Global Goals: Die SuS setzen sich mit ausgewählten Kapiteln zum Thema Global Goals auseinander. Kapitel können je nach bereits behandelten Inhalten und Interessen der SuS variieren	4	Nachhaltigkeit	N1, N2, N3, N4, N5, N6, N7, N8, N9, PR10, PR11
Bewegung und Sport	Gesunde Ernährung als Grundlage für allgemeines Wohlempfinden, aber auch Ernährung in Zusammenhang mit sportlicher Leistung.	4	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, N2, M1, M2, M3, M5, M7
Kunstgeschichte	Sakralbauten der verschiedenen Religionen: Bauten für kultische und r**Kunstfreiheit**: Die Kunstfreiheit als Grundrecht, das dem Schutz künstlerischer Ausdrucksformen dient (z.B. islamistisch motivierter Anschlag auf die Redaktion der Satirezeitschrift Charlie Hebdo in Paris 2015); **Skandalkunst**: Kunst/Künstler und ihre Verfolgung durch den Staat (z.B. Egon Schiele, George Grosz, Blue Noses, Ai Wiewei)eligiöse Zwecke von der Prähistorik bis in die Gegenwart	2	Kulturbewusstsein	K1, K2, K3, K4, K5
Katholischer Religionsunterricht	Sozialethik, fernöstliche Religionen, Würde des Menschen	10	Gesundheit, Kulturbewusstsein, Nachhaltigkeit	G1, G2, G3, G5, G7, K1, K2, K3, K4, K5, N1, N2, N3, N4, N6, N7, N8
Summe		**52**		

Technologische Fachoberschule

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Textgebundene Erörterung zu Fragen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit mündliches Argumentieren zu den Themen “Nachhaltigkeit”und “Digitalisierung”	3	Nachhaltigkeit und Digitalisierung	N1, N3, N4, D1, D2, D3, D4
Italienisch	Problematiche legate al mondo del lavoro, i diritti dei lavoratori. Educazione alla legalità.	3	Politik und Recht, Wirtschaft und Finanzen	PR9
Englisch	Bewusstsein für die eigene Umwelt und andere Kulturen stärken; aktuelles Tagesgeschehen; die eigene Zukunft nachhaltig mitgestalten; Diskussion und Recherche zu den Themenbereichen; Aufbau Wortschatz in diesem Bereich	4	Nachhaltigkeit	N3, N4, N5, N8, N9, WF3, WF6, WF7, PR11
Geschichte	Industrialisierung, Imperialismus und Nationalismus	4	Politik und Recht, Wirtschaft und Finanzen	PR10, PR11, WF6, WF7
Mathematik Physik	RSA Verschlüsselung: Die Eigenschaften der RSA Verschlüsselung werden kennengelernt, Nachrichten mithilfe des RSA Verfahrens verschlüsselt und wieder entschlüsselt.	6	Digitalisierung	D2, D4
Systeme und Netzwerke	Aufbau/Funktionsweise eines Netzwerks/Internet	10	Digitalisierung	D1,D2, D3, D4, D6, PS1
Technologie und Planung von Telekommunikationssystemen	Projektmanagement	5	Wirtschaft und Finanzen	D1,D2, D3, D4, D6, PS1
Bewegung und Sport	Gesunde Ernährung als Grundlage für allgemeines Wohlempfinden, aber auch Ernährung in Zusammenhang mit sportlicher Leistung.	4	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, N2, M1, M2, M3, M5, M7
Informatik	Speicherung von Daten / Datenstrukturen / Datensicherheit	5	Digitalisierung	D1,D2, D3, D4, D6, PS1
Katholischer Religionsunterricht	Sozialethik, fernöstliche Religionen, Würde des Menschen	10	Gesundheit, Kulturbewusstsein, Nachhaltigkeit	G1, G2, G3, G5, G7, K1, K2, K3, K4, K5, N1, N2, N3, N4, N6, N7, N8
Summe		**54**		

Arbeitswelt und Recht - Advanced

4



insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: Politik und Recht

Die Schülerin, der Schüler kennt **kennt die Grundzüge der italienischen Verfassung; kennt die Grundzüge des Arbeitsrechts; kennt Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung und nimmt auf der Grundlage persönlicher Auseinandersetzungen verantwortungsbewusst an demokratischen Entscheidungsfindungen teil.**

Lerninhalte:

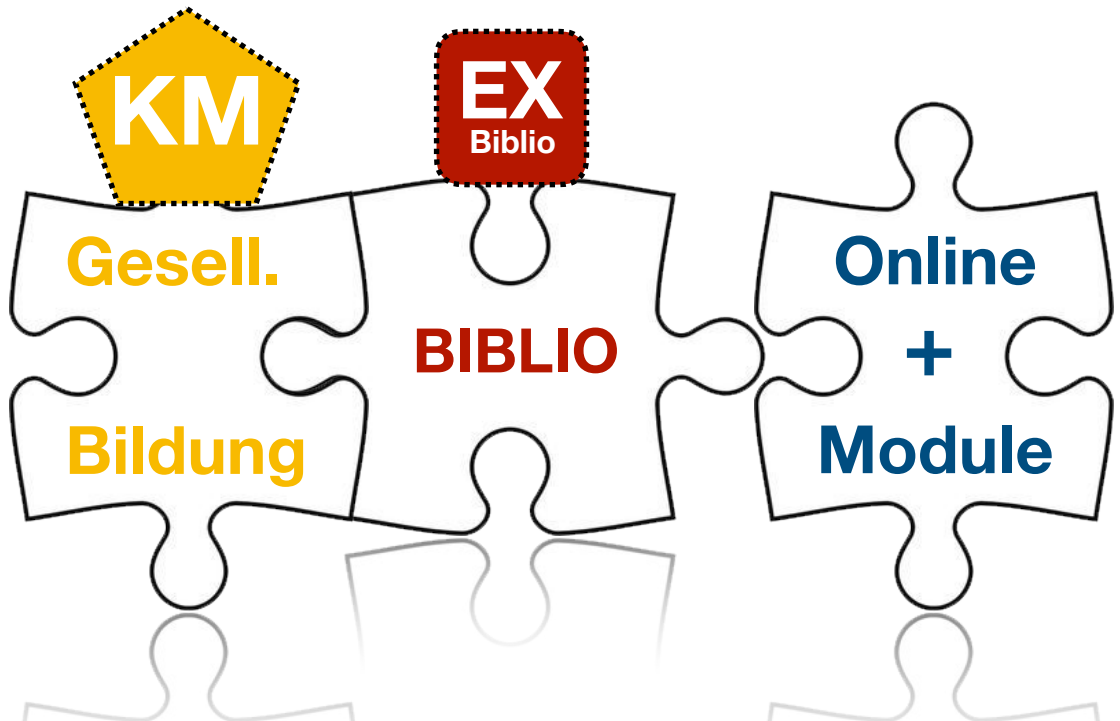
Der Wert der Arbeit in der Verfassung als Grundlage des Arbeitsrecht
- Der Sozialstaat und die ethische Verpflichtung der Unternehmen
- Funktionen und Rolle der Arbeit
- Jetzt brauchen wir neue Absicherungen

Funktionen und Rollen der Arbeit
Entwicklungen des Arbeitsmarkts und Südtiroler Besonderheiten
- Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungspolitik
- Wer regelt die Arbeit?

Die Entlohnung
Vertragsarten mit Merkmalen
Arbeitszeit
Flexicurity
Schöne neue Arbeitswelt
Schutz der Mutterschaft und Vaterschaft
Genderaspekte
Recht auf Urlaub
Kündigung und Kündigungsschutz

Digitale Bildung - Advanced

4



insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: Digitalisierung

Die Schülerin, der Schüler ist **in der Lage, digitale Inhalte unter Nutzung verschiedener Geräte, Programme und Netzwerke zu erstellen; kann digitalen Technologien und Inhalte verantwortungsvoll, kritisch und sicher nutzen und kennt die Risiken, kennt die relevanten rechtlichen und sicherheitstechnischen Aspekte der digitalen Technologien und wendet die Bestimmungen des Datenschutzes an; verfügt über ein Bewusstsein für die Machtkonzentration global agierender Digitalkonzerne, reflektiert die Auswirkungen und diskutiert mögliche Maßnahmen zur staatlichen Regulierung auf nationaler und internationaler Ebene.**

Lerninhalte:

Was steht in der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung?
- Sperriger Name, jede Menge Auswirkungen
- Funktionen und Rolle der Arbeit
- Jetzt brauchen wir neue Absicherungen

Persönliche Information - Das eigentümliche Gut Entwicklungen des
- Menschen tauschen ihre Daten: Konditionen oft unbekannt
- Privatsphäre und ökonomisches Verhalten

Wettbewerb und Privatsphäre: Erosion oder immer bessere Produkte? Cookies

Was Europa und die USA in Sachen Datenschutz unterscheidet
- Die (Vor-)Geschichte des Datenschutzes
- Amerika als Taktgeber der Diskussion
- Erste Datenschutzgesetze markieren Endpunkt der gemeinsamen Entwicklung
- Entwicklung von rechtlichen Regelungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung.
- Würde- und freiheitsbasierter Ansatz

Wie im echten Leben? Praktiken und Risiken sozialer Medien

Big Data - Eine Zustandsbeschreibung

Was ist Big Data?

Die wahre Macht der Datensammler

Mögliche Curriculare Inhalte der Gesellschaftlichen Bildung in den 5. Klassen

Realgymnasium (mit angewandter Naturwissenschaften)

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Individuum und Gesellschaft in demokratischen bzw. totalitären Systemen Kriegslyrik des 20. Jh. ODER Literatur in der NS-Zeit ODER Werke von zeitgenössischen Autorinnen	3	Kulturbewusstsein, Politik und Recht	K1, K2, K3, K4, K5 PR2, PR3, PR10, PR11
Italienisch	Educazione alla Cittadinanza e Costituzione	3	Politik und Recht	PR2, PR3, PR4
Englisch	Gesellschaftliche Besonderheiten – nicht nur der eigenen Kultur; Lösungswege für globale Entwicklungen diskutieren und erarbeiten; Kultur und Identität; Einblicke in wirtschaftliche und politische Abläufe; Nachhaltigkeit; aktuelles Tagesgeschehen	4	Nachhaltigkeit	N3, N4, N5, N8, N9, WF3, WF6, WF7, PR11
Geschichte	Vom Völkerbund zur UNO, EU - Geschichte und Zukunftsperspektiven	4	Kulturbewusstsein, Politik und Recht	K3, K4, K5, PR6, PR7, PR10
Philosophie	Karl Marx - Arbeit und Kapital	5	Wirtschaft und Finanzen	WF6, WF7
Mathematik Physik	Anwendungen der Differential- und Integralrechnung in der Wirtschaft: Grundlegende Begriffe der Kosten- und Preistheorie werden kennengelernt und Methoden der Differential- und Integralrechnung auf wirtschaftsmathematische Probleme angewandt.	8	Wirtschaft und Finanzen	WF3
Naturwissenschaften	Klasse Nachhaltigkeit – Global Goals: Die SuS setzen sich mit ausgewählten Kapiteln zum Thema Global Goals auseinander. Kapitel können je nach bereits behandelten Inhalten und Interessen der SuS variieren	4	Nachhaltigkeit	N1, N2, N3, N4, N5, N6, N7, N8, N9, PR10, PR11
Zeichnen und Kunstgeschichte	**Kunstinstitutionen und ihre Aufgaben**: Museen/Weltmusee; Weltausstellungen/Expo; Stiftungen und staatliche Kunstsammlungen; Internationale Kunstmessen; Streaming-Plattformen für junge Künstler; Denkmalpflege/UNESCO-Kulturerbe	2	Kulturbewusstsein	K1, K2,
Bewegung und Sport	Lawinenkunde: Sensibilisierung für die Risiken im freien Gelände im Winter - Grundlagenwissen und praktische Übungen im Bezug auf Unfallvermeidung aber auch für Verhalten im Notfall.	2	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, PS5, M3, M7, M8
Informatik (AN)	Verschlüsselung und sichere Kommunikation in der Informatik	5	Digitalisierung	D1,D2, D3, D4
Latein (RG)	Macht und Recht	2	Kulturbewusstsein	K4, K5, K6
Katholischer Religionsunterricht	Menschenbilder u. Lebensentwürfe, Religion und Gesellschaft, Verhältnis Kirche - Staat	9	Persönliches und Soziales, Kulturbewusstsein, Politik und Recht	PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5, PR3, PR10, PR11
Summe RG				
Summe AN				

Sprachegymnasium

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Individuum und Gesellschaft in demokratischen bzw. totalitären Systemen Kriegslyrik des 20. Jh. ODER Literatur in der NS-Zeit ODER Werke von zeitgenössischen Autorinnen	3	Kulturbewusstsein, Politik und Recht	K1, K2, K3, K4, K5 PR2, PR3, PR10, PR11
Italienisch	Educazione alla Cittadinanza e alla Costituzione	3	Politik und Recht	PR2, PR3, PR4
Englisch	Gesellschaftliche Besonderheiten – nicht nur der eigenen Kultur; Lösungswege für globale Entwicklungen diskutieren und erarbeiten; Kultur und Identität; Einblicke in wirtschaftliche und politische Abläufe; Nachhaltigkeit; aktuelles Tagesgeschehen	4	Nachhaltigkeit	N3, N4, N5, N8, N9, WF3, WF6, WF7, PR11
Französisch	Solidarität in Zeiten der Pandemie, Politische Meinungsbildung und Recht auf Mitbestimmung, Reflexionen zur politischen Aktualität, Rechtsbewusstsein und verantwortungsvolles Handeln, Kulturvielfalt und Überprüfung von Hörverständnis; Meinungsäußerung	9	Politik und Recht, Kulturbewusstsein, Persönlichkeit und Soziales, Gesundheit	PS9, K4, PR2, PR10, N9, G7
Russisch	Oppositionellen Bewegungen in Russland, Tschernonbyl	10	Politik und Recht, Nachhaltigkeit	PR2, PR3, PR10, PR11, N1, N2, N4, N6, N8
Latein	Macht und Recht	2	Kulturbewusstsein	K4, K5, K6

Geschichte	Vom Völkerbund zur UNO, EU - Geschichte und Zukunftsperspektiven	4	Kulturbewusstsein, Politik und Recht	K3, K4, K5, PR6, PR7, PR10
Philosophie	Karl Marx - Arbeit und Kapital	5	Wirtschaft und Finanzen	WF6, WF7
Mathematik Physik	Anwendungen der Differential- und Integralrechnung in der Wirtschaft: Grundlegende Begriffe der Kosten- und Preistheorie werden kennengelernt und Methoden der Differential- und Integralrechnung auf wirtschaftsmathematische Probleme angewandt.	8	Wirtschaft und Finanzen	WF3
Naturwissenschaften	Klasse Nachhaltigkeit – Global Goals: Die SuS setzen sich mit ausgewählten Kapiteln zum Thema Global Goals auseinander. Kapitel können je nach bereits behandelten Inhalten und Interessen der SuS variieren	4	Nachhaltigkeit	N1, N2, N3, N4, N5, N6, N7, N8, N9, PR10, PR11
Bewegung und Sport	Lawinenkunde: Sensibilisierung für die Risiken im freien Gelände im Winter - Grundlagenwissen und praktische Übungen im Bezug auf Unfallvermeidung aber auch für Verhalten im Notfall.	2	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, PS5, M3, M7, M8
Kunstgeschichte	Kunstinstitutionen und ihre Aufgaben: Museen/Weltmusee; Weltausstellungen/ Expo; Stiftungen und staatliche Kunstsammlungen; Internationale Kunstmessen; Streaming-Plattformen für junge Künstler; Denkmalpflege/UNESCO-Kulturerbe	2	Kulturbewusstsein	K1, K2
Katholischer Religionsunterricht	Menschenbilder u. Lebensentwürfe, Religion und Gesellschaft, Verhältnis Kirche - Staat	9	Persönliches und Soziales, Kulturbewusstsein, Politik und Recht	PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5, PR3, PR10, PR11
Summe		**65**		

Technologische Fachoberschule

Fach	Inhalte	Std.	Themenkreis	Kompetenzorientierte Bildungsziele (Beschreibung der Kompetenzen ab Seite 30)
Deutsch	Individuum und Gesellschaft in demokratischen bzw. totalitären Systemen Kriegslyrik des 20. Jh. ODER Literatur in der NS-Zeit ODER Werke von zeitgenössischen Autorinnen	3	Kulturbewusstsein, Politik und Recht	K1, K2, K3, K4, K5 PR2, PR3, PR10, PR11
Italienisch	Educazione alla Cittadinanza e alla Costituzione	3	Politik und Recht	PR2, PR3, PR4
Englisch	Gesellschaftliche Besonderheiten – nicht nur der eigenen Kultur; Lösungswege für globale Entwicklungen diskutieren und erarbeiten; Kultur und Identität; Einblicke in wirtschaftliche und politische Abläufe; Nachhaltigkeit; aktuelles Tagesgeschehen	4	Nachhaltigkeit	N3, N4, N5, N8, N9, WF3, WF6, WF7, PR11
Geschichte	Vom Völkerbund zur UNO, EU - Geschichte und Zukunftsperspektiven	4	Kulturbewusstsein, Politik und Recht	K3, K4, K5, PR6, PR7, PR10
Mathematik Physik	Anwendungen der Differential- und Integralrechnung in der Wirtschaft: Grundlegende Begriffe der Kosten- und Preistheorie werden kennengelernt und Methoden der Differential- und Integralrechnung auf wirtschaftsmathematische Probleme angewandt.	8	Wirtschaft und Finanzen	WF3
Systeme und Netzwerke	Sichere Kommunikation im Internet	10	Digitalisierung	D1,D2, D3, D4, D6, PS1, D5, K1
Technologie und Planung von Telekommunikationssystemen	Cookies und Datenspeicherung im Netz	4	Digitalisierung	D1,D2, D3, D4, D6, PS1, D5, K1
Bewegung und Sport	Lawinenkunde: Sensibilisierung für die Risiken im freien Gelände im Winter - Grundlagenwissen und praktische Übungen im Bezug auf Unfallvermeidung aber auch für Verhalten im Notfall.	2	Gesundheit	G1, G2, G3, G5, PS1, PS2, PS3, PS5, M3, M7, M8
Informatik	Webseiten: Schwachstellen und Sicherheitslücken	10	Digitalisierung	D1,D2, D3, D4, D6, PS1, D5, K1
Projektmanagement	Betriebsorganisation (-wirtschaft)	5	Wirtschaft und Finanzen	WF1, WF2, WF3, WF4, N3, D5, D6, Z3
Katholischer Religionsunterricht	Menschenbilder u. Lebensentwürfe, Religion und Gesellschaft, Verhältnis Kirche - Staat	9	Persönliches und Soziales, Kulturbewusstsein, Politik und Recht	PS1, PS2, PS3, PS4, PS5,PS6, PS7, PS8,PS9, PS10, K1, K2, K3, K4, K5, PR3, PR10, PR11
Summe		**62**		

Öffentliches Recht - Advanced

5

Locale und Nazionale Institutionen - Pol. Bildung

insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: Politik und Recht

Die Schülerin, der Schüler kennt **die Grundzüge der Rechtsordnung; zeigt Rechtsbewusstsein und handelt als Bürgerin oder Bürger verantwortungsvoll; kennt die rechtsstaatlichen Prinzipien und hat ein Bewusstsein für Demokratie, Toleranz und Pluralität; kennt die Grundzüge der italienischen Verfassung und den Aufbau des italienischen Staates; kennt die wesentlichen Prozesse der Rechtssatzung auf verschiedenen hierarchischen und territorialen Ebenen; kennt Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung und nimmt auf der Grundlage persönlicher Auseinandersetzungen verantwortungsbewusst an demokratischen Entscheidungsfindungen teil.**

Lerninhalte:

Die Italienische Republik
Ein historischer Einblick
- Das Albertinische Statut
- Das politische System während des Faschismus
- Die parlamentarische Republik

Die Italienische Verfassung
- **Grundprinzipien**
- **Teil II der Verfassung - Aufbau der Republik**
- Das italienische Parlament
- Die Gesetzgebung
- Kritik am Gesetzgebungsprozess
- Beteiligung der Bevölkerung an der Gesetzgebung
- Das Verhältnis zwischen Staat und Gebietskörperschaften

Die Südtiroler Autonomie
Ein historischer Einblick
- Kampf um die Autonomie

Die Autonome Provinz Bozen
- Der Südtiroler Landtag
- Funktionen des Landtages

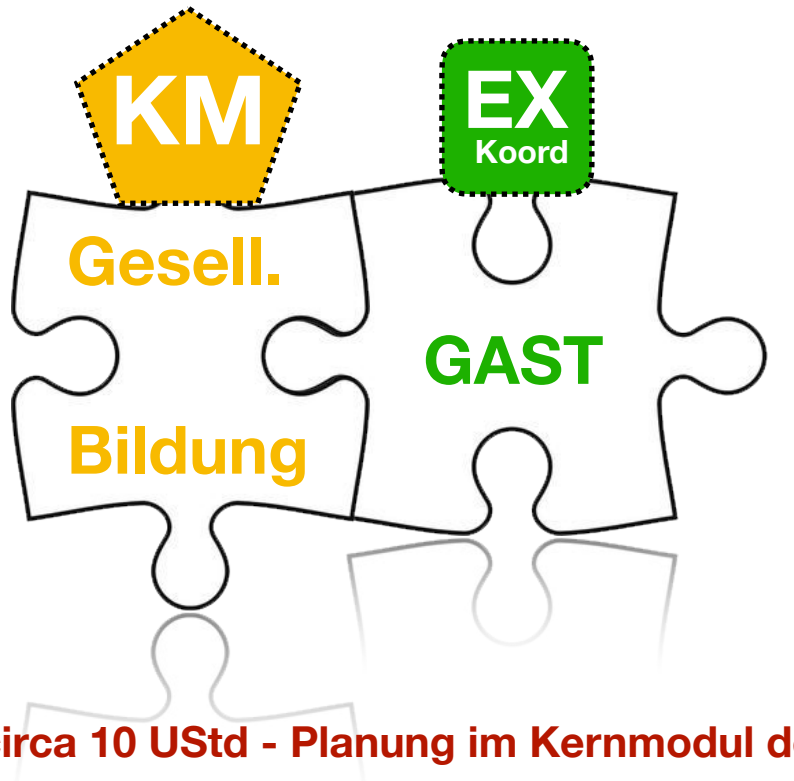
Direkte Demokratie in Südtirol
- Die Volksbefragung
- Die Volksbegehren

Neuerungen und Zukunft der Autonomie
- Das Verfassungsgesetz von 2001
- Autonomiekonvent und Aktualisierung des Autonomiestatuts

Öffentliches Recht - Advanced

5

Internationale Institutionen



insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: Politik und Recht

Die Schülerin, der Schüler kennt: **kennt die Geschichte der EU, deren Organe und Zuständigkeiten und entwickelt ein Verständnis für die Werte, die der Union zugrunde liegen; kennt die wichtigsten internationalen Organisationen; kennt die wesentlichen Prozesse der Rechtssatzung auf verschiedenen hierarchischen und territorialen Ebenen;**

Lerninhalte:

Die Vereinten Nationen
- Ziele und Grundsätze
- Aufgaben
- Organe der Vereinten Nationen
- Der Sicherheitsrat
- Die Generalversammlung
- Der Generalsekretär
- Der UN geht das Geld aus

Die Europäische Union
- Geschichte der Europäische Union
- Die wichtigsten Verträge
- Das politische System der Europäischen Union
- Die Organe der Europäischen Union
- Die Rechtsquellen des Unionsrechts

Warum Europa

Finanzielle Bildung - Advanced

5

Internationale Institutionen

insgesamt circa 10 UStd - Planung im Kernmodul der Gesellschaftlichen Bildung von Jahr zu Jahr genauer definiert

Kompetenzorientierte Bildungsziele: <u>Wirtschaft und Finanzen</u>

<u>Die Schülerin, der Schüler kennt:</u> **schätzt die eigene finanzielle Situation richtig ein und kann Prioritäten bei den persönlichen Ausgaben setzen; setzt sich mit den wichtigsten Zusammenhängen und Mechanismen der Konsumgesellschaft kritisch auseinander, kennt die diesbezüglichen Risiken und Gefahren und entwickelt eine verantwortungsvolle Haltung dazu; kennt verschiedene Zahlungsformen, Finanzierungsmöglichkeiten und Formen von Geldanlagen und deren Chancen und Risiken; entwickelt ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von Absicherung und Vorsorge; hat ein Bewusstsein dafür, wie finanz- und wirtschaftspolitische Entscheidungen sich auf das eigene Leben und das anderer Menschen weltweit auswirken; kennt Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung und Einflussnahme im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik.**

Lerninhalte:

Funktionen und Eigenschaften des Geldes
- Funktionen des Geldes
- Arten des Geldes

Geldwertstabilität und Geldwertschwankungen
- Bedeutung der Geldwertstabilität
- Ursachen der Geldwertschwankungen
- Die Geldmenge und das Bankensystem
- Funktionsweise der Geldpolitik
- Inflation in der Weimarer Republik

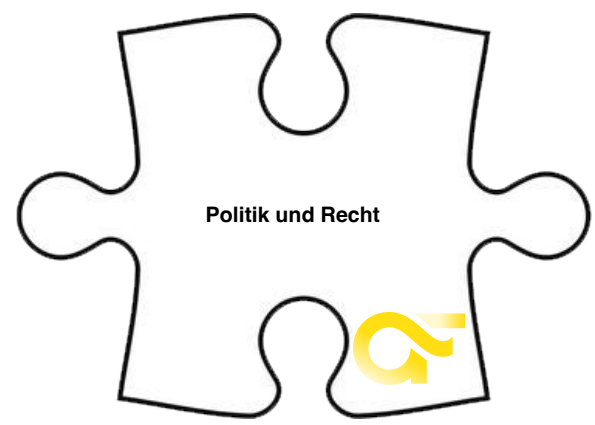
Konjunkturelle Schwankungen und wirtschaftspolitische Maßnahmen
- Konjunkturpolitische Maßnahmen des Staates
- Next Generation Italia, il Piano per disegnare il futuro del Paese

Der Markt im Gleichgewicht - Wie bilden sich Preise?
- Das Yin und Yang eines Marktes
- Treffpunkt Markt

Angestrebte Bildungsziele und Kompetenzen für den jeweiligen fächerübergreifenden Lernbereich

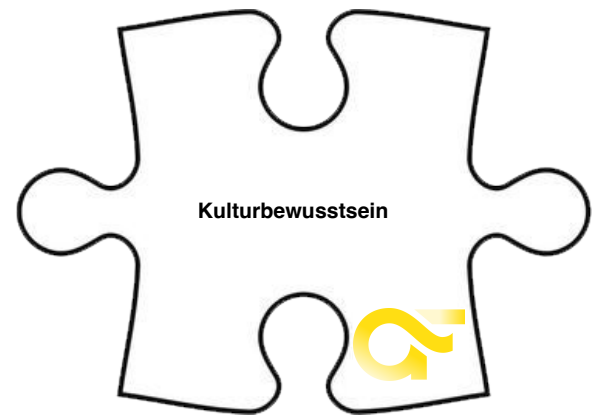
Fächerübergreifender Lernbereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Ref. Nr.
Persönlichkeit und Soziales	Die Schülerin, der Schüler kann eigene Stärken und Schwächen einschätzen, mit komplexen Inhalten umgehen und reflektierte Entscheidungen treffen	PS1
	Die Schülerin, der Schüler übernimmt Verantwortung für sich und andere.	PS2
	Die Schülerin, der Schüler ist in der Lage, das eigene Lernen selbstständig zu planen und zu organisieren und Ausdauer zu beweisen.	PS3
	Die Schülerin, der Schüler ist resilient und kann Herausforderungen bewältigen und bei Bedarf professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.	PS4
	Die Schülerin, der Schüler kann konstruktiv kommunizieren und in Gruppen interagieren.	PS5
	Die Schülerin, der Schüler zeigt Empathie, ist flexibel und teamfähig.	PS6
	Die Schülerin, der Schüler analysiert Konflikte und wendet Formen der Konfliktbewältigung an.	PS7
	Die Schülerin, der Schüler nimmt soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit wahr und zeigt solidarisches Verhalten.	PS8
	Die Schülerin, der Schüler ist sich der eigenen Verantwortung im Zusammenhang mit der eigenen Geschlechterrolle und Sexualität bewusst.	PS9
	Die Schülerin, der Schüler befasst sich mit eigenen und gesellschaftlichen Zukunftsperspektiven und orientiert sich in Bezug auf den schulischen und beruflichen Werdegang und in der Rolle als Bürger und Bürgerin.	PS10

Fächerübergreifender Lernbereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Ref. Nr.
Politik und Recht	Die Schülerin, der Schüler kennt die Grundzüge der Rechtsordnung.	PR1
	Die Schülerin, der Schüler zeigt Rechtsbewusstsein und handelt als Bürgerin oder Bürger verantwortungsvoll.	PR2
	Die Schülerin, der Schüler kennt die rechtsstaatlichen Prinzipien und hat ein Bewusstsein für Demokratie, Toleranz und Pluralität.	PR3
	Die Schülerin, der Schüler kennt die Grundzüge der italienischen Verfassung und den Aufbau des italienischen Staates.	PR4
	Die Schülerin, der Schüler weiß über die Entstehung und die Grundzüge der Autonomie für Südtirol Bescheid und erkennt deren Wert.	PR5
	Die Schülerin, der Schüler kennt die Geschichte der EU, deren Organe und Zuständigkeiten und entwickelt ein Verständnis für die Werte, die der Union zugrunde liegen.	PR6
	Die Schülerin, der Schüler kennt die wichtigsten internationalen Organisationen.	PR7



Fächerübergreifender Lernbereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Ref. Nr.
	Die Schülerin, der Schüler kennt die wesentlichen Prozesse der Rechtssetzung auf verschiedenen hierarchischen und territorialen Ebenen.	PR8
	Die Schülerin, der Schüler kennt die Grundzüge des Arbeitsrechts.	PR9
	Die Schülerin, der Schüler ist in der Lage, das politische Geschehen aufmerksam und kritisch zu verfolgen.	PR10
	Die Schülerin, der Schüler nimmt die Rolle der Medien in der politischen Auseinandersetzung wahr und hinterfragt Informationen kritisch.	PR11

Fächerübergreifender Lernbereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Ref. Nr.
Kulturbewusstsein	Die Schülerin, der Schüler geht verantwortungsvoll mit geistigem und kulturellem Eigentum um.	K1
	Die Schülerin, der Schüler zeigt Respekt für Kultur- und Gemeingüter.	K2
	Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten.	K3
	Die Schülerin, der Schüler begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.	K4
	Die Schülerin, der Schüler nimmt den Zusammenhang zwischen kulturellen Vorstellungen und sozialem Wandel wahr.	K5
	Die Schülerin, der Schüler nimmt die Handlungsspielräume der persönlichen Mehrsprachigkeit bewusst wahr, nutzt und erweitert sie.	K6

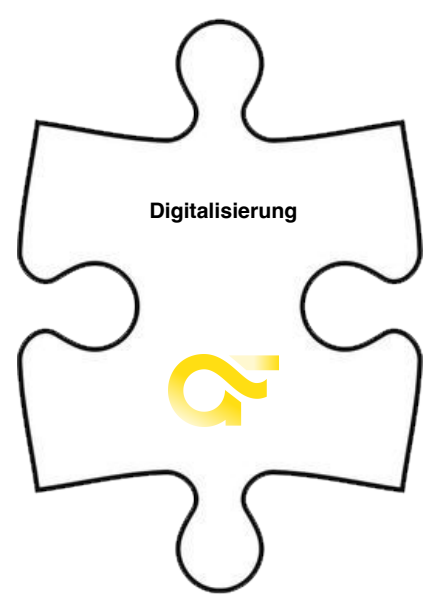


Fächerübergreifender Lernbereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Ref. Nr.
Wirtschaft und Finanzen	Die Schülerin, der Schüler kennt die Grundzüge des nationalen und des internationalen Wirtschafts-, Finanz- und Steuersystems.	WF1
	Die Schülerin, der Schüler schätzt die eigene finanzielle Situation richtig ein und kann Prioritäten bei den persönlichen Ausgaben setzen.	WF2
	Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit den wichtigsten Zusammenhängen und Mechanismen der Konsumgesellschaft kritisch auseinander, kennt die diesbezüglichen Risiken und Gefahren und entwickelt eine verantwortungsvolle Haltung dazu.	WF3
	Die Schülerin, der Schüler kennt verschiedene Zahlungsformen, Finanzierungsmöglichkeiten und Formen von Geldanlagen und deren Chancen und Risiken.	WF4
	Die Schülerin, der Schüler entwickelt ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von Absicherung und Vorsorge.	WF5
	Die Schülerin, der Schüler hat ein Bewusstsein dafür, wie finanz- und wirtschaftspolitische Entscheidungen sich auf das eigene Leben und das anderer Menschen weltweit auswirken.	WF6

Fächerübergreifender Lernbereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Ref. Nr.
	Die Schülerin, der Schüler kennt Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung und Einflussnahme im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik.	WF7

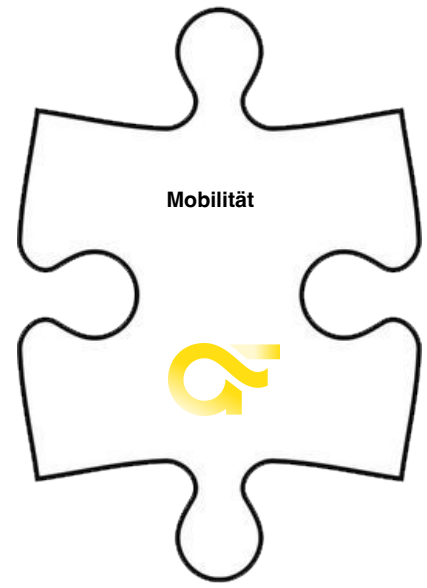
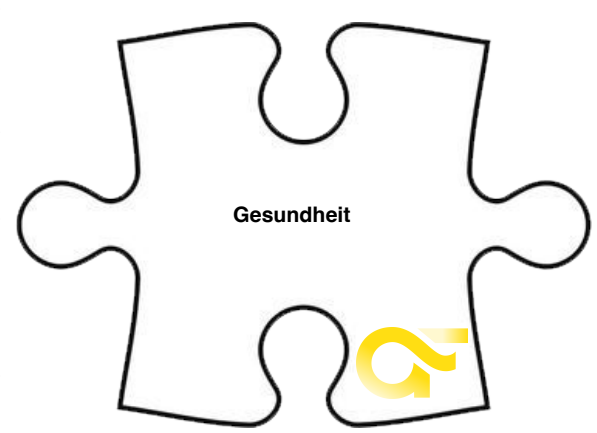
Fächerübergreifender Lernbereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Ref. Nr.
Nachhaltigkeit	Die Schülerin, der Schüler kennt die Grenzen der Tragfähigkeit des Systems Erde und respektiert die Grenzen der Regenerationsfähigkeit der Biosphäre.	N1
	Die Schülerin, der Schüler entwickelt eine verantwortliche Haltung gegenüber Natur und Umwelt.	N2
	Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit verschiedenen Lebensstilen und deren Folgen unter Einbezug globaler und lokaler Entwicklungen auseinander.	N3
	Die Schülerin, der Schüler entwickelt ein verantwortungsbewusstes Konsumverhalten.	N4
	Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit den Zielen der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auseinander.	N5
	Die Schülerin, der Schüler kann den Zusammenhang zwischen Globalisierung, Umweltzerstörung und Migration nachvollziehen.	N6
	Die Schülerin, der Schüler kennt grundlegende umweltpolitische Steuerungsinstrumente.	N7
	Die Schülerin, der Schüler kennt Interessenskonflikte in der Nachhaltigkeitsdebatte und kann dazu Stellung nehmen.	N8
	Die Schülerin, der Schüler kennt Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft und reflektiert die gesellschaftlichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen.	N9

Fächerübergreifender Lernbereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Ref. Nr.
Digitalisierung	Die Schülerin, der Schüler ist in der Lage, digitale Inhalte unter Nutzung verschiedener Geräte, Programme und Netzwerke zu erstellen.	D1
	Die Schülerin, der Schüler kann digitalen Technologien und Inhalte verantwortungsvoll, kritisch und sicher nutzen und kennt die Risiken, die Gefahren und die damit verbundenen Schutzmechanismen.	D2
	Die Schülerin, der Schüler ist in der Lage, die Informationen bezüglich ihrer Gültigkeit und Verlässlichkeit einzuschätzen und entsprechend zu nutzen.	D3
	Die Schülerin, der Schüler kennt die relevanten rechtlichen und sicherheitstechnischen Aspekte der digitalen Technologien und wendet die Bestimmungen des Datenschutzes an.	D4
	Die Schülerin, der Schüler ist sich bewusst, dass sich digitale Technologien auf das psychosoziale Wohlbefinden und die soziale Einbindung auswirken können und richtet das Verhalten danach aus.	D5



Fächerübergreifender Lernbereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Ref. Nr.
	Die Schülerin, der Schüler verfügt über ein Bewusstsein für die Machtkonzentration global agierender Digitalkonzerne, reflektiert die Auswirkungen und diskutiert mögliche Maßnahmen zur staatlichen Regulierung auf nationaler und internationaler Ebene.	D6

Fächerübergreifender Lernbereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Ref. Nr.
Mobilität	kann Gefahren als Fußgängerin oder Fußgänger und als Radfahrerin oder Radfahrer erkennen und einschätzen.	M1
	hält sich als Fußgängerin oder Fußgänger und Radfahrerin oder Radfahrer an Verkehrsregeln.	M2
	verhält sich anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern gegenüber rücksichtsvoll.	M3
	verhält sich in Privatfahrzeugen und in öffentlichen Verkehrsmitteln nach den gesetzlichen Bestimmungen und respektvoll.	M4
	erkennt die Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt.	M5



Fächerübergreifender Lernbereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Ref. Nr.
Gesundheit	Die Schülerin, der Schüler kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit.	G1
	Die Schülerin, der Schüler übernimmt Verantwortung für die körperliche und seelische Gesundheit und weiß um die Bedeutung eines gesunden Lebensstils.	G2
	Die Schülerin, der Schüler kennt die Risken des eigenen Gesundheitsverhaltens und entwickelt präventive Strategien.	G3
	Die Schülerin, der Schüler kennt die Lebenskompetenzen der WHO und setzt sie altersgemäß um.	G4
	Die Schülerin, der Schüler hat ein Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen sozioökonomisch geprägten Lebensbedingungen und den Chancen für ein gesundes Leben.	G5
	Die Schülerin, der Schüler kennt Grundlagen der Gesundheitspolitik.	G6
	Die Schülerin, der Schüler reflektiert und diskutiert über die Frage, ob es der Gesellschaft gegenüber eine Pflicht zu gesundheitsbewusstem Verhalten gibt.	G7
	Die Schülerin, der Schüler verfügt über Kenntnisse zur Ersten Hilfe und wendet Erste-Hilfe-Maßnahmen an.	G8
	Die Schülerin, der Schüler verfügt über Kenntnisse im Bereich des Zivilschutzes und der Arbeitssicherheit und setzt diese verantwortungsbewusst ein.	G9